

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

نورة: جوان 2010

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: 03 سا و 30 د

اختبار في مادة: اللغة الألمانية

على المترشح أن يختار احد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

Die Schweiz

Die Schweiz ist eines der kleinsten europäischen Länder. Das Land in den Alpen ist nur halb so groß wie Österreich. Es ist in 23 Kantonen unterteilt. Seine Hauptstadt ist Bern, aber die größte Stadt ist Zürich. Hier spricht man vier Sprachen. Die meisten Einwohner sprechen Deutsch als Muttersprache(69%). An zweiter Stelle folgt Französisch(18%), danach Italienisch(12%). Romanisch wird nur von einem Prozent gesprochen. In diesem Land leben 7 483 700 Einwohner; mehr als eine Million sind Ausländer. International bekannt ist die Schweiz durch die Herstellung von Käse, Uhren und Schokolade. Aber vor allem Medikamente, chemische Produkte und Maschinen werden exportiert. Wenn man gern auf Berge steigt, sollte man seinen Urlaub in diesem Land machen. Sieben Berggipfel haben eine Höhe von über 4000 Metern. Natürlich laden auch die vielen Seen zum Wassersport ein. Die größten sind der Bodensee im Nordosten und der Genfersee im Südwesten des Landes.

Aus: Leichte Tests. Deutsch als Fremdsprache.

Max Hueber Verlag. Seite 145 (verarbeitet)

I. TEXTVERSTÄNDNIS (7Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Die Schweiz ist größer als Österreich.		
b. Die erste Muttersprache ist Französisch.		
c. Dieses Land führt Medikamente aus.		
d. Die Schweiz ist auch durch ihre Berge bekannt.		

2. Fragen zum Text

- Wo liegt die Schweiz?
- Welche Sprachen spricht man in diesem Land?
- Wodurch ist die Schweiz in der ganzen Welt bekannt? Zitieren Sie drei Produkte.
- Erklären Sie den folgenden Satz: "International bekannt ist die Schweiz durch die Herstellung von Käse".

3. Kombinieren Sie.

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1. Land | a. Milchprodukt |
| 2. Käse | b. Einwohner |
| 3. See | c. Grenzen |
| 4. Bevölkerung | d. Wasser |

1	2	3	4
.....

4. Ergänzen Sie.

- Seit dem 3. Oktober 1990 ist Berlin wieder die Deutschlands.
- Deutschland verschiedene Maschinen
- Dieindustrie in der Schweiz ist sehr entwickelt.
- Österreich zählt mehr als 8 Millionen

herstellen
Einwohner
Hauptstadt
Uhren

II. SPRACHFÄHIGKEIT (8Pte)

A. Wortschatz

1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text.

Viele Touristen möchten oft ihre Ferien in der Schweiz verbringen.

2. Ergänzen Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text.

Die Schweiz Schokolade, aber sie muss Erdöl und Gas einführen.

3. Wortbildung

a. Bilden Sie aus dem folgenden Verb das passende Substantiv.

einladen :

b. Bilden Sie aus dem folgenden Substantiv das passende Substantiv.

das Land :

4. Übersetzen Sie ins Arabische.

“Die Schweiz ist eines der kleinsten europäischen Länder.”

B. Grammatik

1. Setzen Sie ins Präteritum.

In der Schweiz gibt es eine Million Ausländer.

2. Setzen Sie ins Perfekt.

Manche Leute verbringen ihre Ferien im Ausland.

3. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch das passende Modalverb.

a. Der Tourist hat die Absicht von seinem Land zu sprechen.

b. Nicht alle Sportler sind in der Lage auf den Großglockner zu steigen.

4. Ergänzen Sie die Präpositionen: aus, über, zu, an.

Die Schweiz grenzt Frankreich, Österreich, das Liechtenstein und Italien. Das Land besteht 23 Kantonen. Es gehört den deutschsprachigen Ländern und verfügt sehr viel Wald.

5. Deklinieren Sie.

Österreich ist ein beliebt..... Reiseland für zahlreich..... Touristen aus d.... ganz.... Welt.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT (5Pte) (ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Schreiben Sie ein paar Zeilen über Algerien.

Thema 2: Schreiben Sie mit Hilfe folgender Stichpunkte ein paar Zeilen über Österreich.

Lage : Mitteleuropa
Hauptstadt : Wien
Bundesländer : 09
offizielle Sprache : Deutsch
Fläche : 83860 Km²
Nachbarländer : Deutschland, Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Slowenien, das Liechtenstein
Italien und die Schweiz .
Einwohnerzahl : 08 Millionen
die größten Städte : Graz , Linz , Innsbruck , Salzburg
Relief : 800 Berge über 3000 Meter hoch / **Klima :** kalt
Tourismus: Winter (Ski fahren). Sommer (wandern)
Landwirtschaft : wichtige Rolle

الموضوع الثاني

Der Klimawandel hat schon begonnen und wird auch in Zukunft weitergehen. Die Klimakatastrophe bedroht unsere Welt: Erderwärmung, Eisschmelze*, Hochwasser und Trockenperioden gefährden das Leben von Millionen Menschen, Tieren und Pflanzen. Schuld an dieser Katastrophe ist die Erwärmung der Erdatmosphäre.

Wichtigste Hauptursache des Klimawandels ist das Kohlendioxid (CO₂). Es entsteht besonders durch die Verbrennung von Öl oder Kohle, bei der Produktion von Elektrizität und Benzin, durch Heizen und natürlich beim Autofahren. Das Kohlendioxid steigt in die Atmosphäre auf und lässt die Sonnenwärme nicht mehr in den Kosmos entweichen.

Die Konsequenz: Es wird immer wärmer auf der Erde, das ist der bekannte Treibhauseffekt, der zu einer Veränderung des Klimas führt.

Wenn das so weiter geht, dann zerstören wir selbst unsere Erde, unsere Existenz.

Aus: Cyberbeauty (Google)

*Eisschmelze : la fonte des glaciers / ذوبان الجليد

I. TEXTVERSTÄNDNIS (7Pte)

1. Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

	R	F
a. Das Leben auf der Erde ist in Gefahr.		
b. Das Kohlendioxid verursacht die Klimaveränderung.		
c. Die Verbrennung von Öl und Kohle produziert kein Kohlendioxid.		
d. Der Klimawandel ist die direkte Konsequenz des Treibhauseffekts.		

2. Fragen zum Text

- Was bedroht heute unsere Erde?
- Der Klimawandel verursacht Naturkatastrophen. Welche? Zitieren Sie drei Beispiele.
- Wodurch entsteht das Kohlendioxid?
- Erklären Sie den folgenden Satz: " Wenn das so weiter geht, dann zerstören wir selbst unsere Erde, unsere Existenz."

3. Kombinieren Sie.

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Klima | a. Öl und Gas |
| 2. Naturkatastrophe | b. Verbrennung |
| 3. Müll | c. Wetter |
| 4. Rohstoffe | d. Hochwasser |

1	2	3	4
.....

4. Geben Sie dem Text einen Titel.

II. SPRACHFÄHIGKEIT (8Pte)

A. Wortschatz

1. Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch ein Synonym aus dem Text.
Der Klimawandel ist die Folge der Erderwärmung.
2. Ergänzen Sie das Gegenteil des unterstrichenen Wortes aus dem Text.
In einigen Erdteilen ist es kalt, in anderen ist es
3. Wortbildung
 - a. Bilden Sie aus dem folgenden Verb das passende Substantiv.
heizen :
 - b. Bilden Sie aus dem folgenden Adjektiv das passende Substantiv.
trocken :
4. Übersetzen Sie ins Arabische.
"Der Treibhauseffekt führt zur Veränderung des Klimas."

B. Grammatik

1. Setzen Sie ins Futur.
Der Treibhauseffekt führt zur Klimaveränderung.
2. Setzen Sie ins Präsens.
Viele Länder nahmen an der Klimakonferenz in Kopenhagen teil.
3. Setzen Sie ins Passiv.
Der Klimawandel gefährdet die Erde.
4. Ergänzen Sie die passenden Relativpronomen.
 - a. Das Kohlendioxid, in der Atmosphäre konzentriert ist, bedroht alle Lebewesen.
 - b. Die Länder, unter den Folgen des Klimawandels leiden, brauchen eine internationale Hilfe.
5. Ergänzen Sie die passenden Präpositionen. (an – über)
 - a. Alle Medien informieren uns die Klimaveränderung.
 - b. Besonders die Industrienationen müssen die Zukunft der Menschheit denken.
6. Deklinieren Sie.
D.... Mitglieder d.... international.... Umweltorganisation, Greenpeace, demonstrieren für d... Klimaschutz.

III. SCHREIBFÄHIGKEIT (5Pte) (ein Thema zur Wahl)

Thema 1: Auch in Algerien ist die Umweltverschmutzung ein großes Problem. Was könnte man dagegen tun ? Argumentieren Sie Ihre Antwort.

Thema 2: Der Klimawandel ist ein aktuelles Problem. Wie kann man die Erde vor der Klimaerwärmung schützen ? Schreiben Sie mit Hilfe der folgenden Stichpunkte einige Zeilen.

- die Leute für die Umweltprobleme sensibilisieren (zu Hause , Schule , Massenmedien...).
 - weniger Energie konsumieren (Strom , Benzin, Wasser...).
 - erneuerbare Energien benutzen (Wasser, Wind, Sonne).
 - Treibhausgasemissionen in der Industrie reduzieren.
 - die Abholzung der Wälder verbieten.
 - Klimaschutzprojekte in den armen Ländern entwickeln.
 - Geld in den Umweltschutz investieren.
-

الإجابة النموذجية

02

عدد الصفحات

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
07 Pte		Corrigé et barème : " Die Schweiz"
		<u>I.Textverständnis .</u>
	0.25x4	<u>1.Richtig/Falsch</u> a.falsch. "Das Land in den Alpen .....Österreich" b.falsch. " Die meisten Einwohner .....Muttersprache (69%)" c.richtig. "Aber vor allem Medikamente werden exportiert" d.richtig. "Wenn Sie auf Berge .....machen" oder" Sieben Berggipfel....4000 Metern"
	1x4	<u>2.Fragen zum Text .</u> a.Die Schweiz liegt in Europa / in den Alpen. b.Man spricht Deutsch, Französisch, Italienisch und Romanisch. c.Die Schweiz ist durch Käse , Uhren und Schokolade in der ganzen Welt bekannt.Und auch durch Medikamente, chemische Produkte und Maschinen. d.In der ganzen Welt ist die Schweiz durch die Produktion v on Käse bekannt.
08 Pte	0.25x4	<u>3.Kombination .</u> 1 / c 2 / a 3/d 4/ b
	0.25x4	<u>4.Ergänzung.</u> a. Hauptstadt b. stellt...her c.Uhren... d.Einwohner
	0.50x2	<u>II.Sprachfähigkeit</u> <u>A/ Wortschatz.</u> 1.Synonym : ...ihren Urlaub 2.Gegenteil: ...exportiert
	0.50x2 01	3. Wortbildung. a. die Einladung b. die Landschaft . 4.Übersetzung : سويسرا هي إحدى أصغر البلدان الأوروبية
05 Pte	0.75	<u>B/Grammatik.</u> 1.Präteritum : ...gab
	0.75	2.Perfekt : ..haben ....verbracht
	0.75x2	3.Modalverb : a. ....will.... b. ....können
	0.25x4	4.Präpositionen : grenzt an ...besteht aus....gehört zu... verfügt über
05 Pte	0.25x4	5.Deklination : beliebtes.....zahlreiche ... der ganzen.....
		<u>III.Schreibfähigkeit.</u>
	1	Plan
	3	Ideen , Stil und Orthografie
	1	Grammatik

128

2/1

1

شعبة :

العلوم التجريبية

مادة اللغة الأمازيغية

بكالوريا

2010

الديوان الوطني لامتحانات و المسابقات

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

ثابرات

كأم نَسَافَاسَان سي مي نَاضِرَا نَافُوسَت نَنُوغ. ماشي ذا يَاشْفِيغ! ثَامَادُورْث نَنُوغ نَارُوي: أني
يَآلَا وَأَبْرِيذ وَغِيغِيْث. رَفِيغ ثَامُورْث قِيْمَاغ ذي ثَمُورَا ...
نَنَاطْ ثُوسَايد ثَابَرَات، رَازْمَغِيْث وَفِيغِيْث يورَايد نيس :

ثَاكُاسَلَانْت، ... يُولِيُو 2948

ئ شَاكْ أ س ... أَزُول،

وي سَنَان موكشَا أَكَاَنْد ثَاف ثَابَرَاتْ أَيَا، وَر سَيْنَاغ مَاشَان سَاتَامَاغ أَتِيلِيْذ ذي لَاهِنَا . مَاَنَّا ذَاغَان نَمِي
زَامَرَاغ أَنَسِيْتَمَاغ ئ وَأَمْدُوكَال نَنُوغ ئ نَوْمَاغ كِيْس أَقْحَلَان ؟
أزال ن 10 ن يَسَافَاسَان أَيَا ئ ذَاق نَامُوسَان، ماشي تَيِشْت نِيغ ذ سَانْت ن ثَلُوفَا أَغَان يَاسْدُوكَلَان،
جَامَاكْ ماشي ذ بِيِشْت ن لِفَارْح أَغَان يَاسَارْزِين ذَاغَان. أَس ن وَاسَا مَا وَأَلِيْغ غَارْ ذَاْفَارْ تَافَاغ زِيْغ
ذَاقْ وَاقْأَحَلَان، ئ نَاسْعَاَدَا مَازُوي نَاغ نَتْبَانَانغِيْد وَلاش ن وََا يَازْهَان قُوتْ أَم نَاشْنِي نِيْغ ذ
وَإِيْأَنْصِيْن أَم نَاشْنِي. مَا لَانَ، نَرُوس! جَامَاكْ سِي ثِيكَالْت غَارْ ثِيْشْت، رُوزِيْنْد قَالْأَنَاغ لَاهُمُوم.
مَاشَان وَل تَغِيْمَانَش غَارْ نَاغ قُوت ؛ أَتَارْزَام ثَمَاسَاخْت أَذ يَارْق! جَامَاكْ ثَامُورْث نَاغ يَآوِيْت
يِيْغَزَارْ، بَاصْأَح وَرِيَاوِيْش ثَامَزِي نَاغ، أَشْكَو ذَامُورْث نَاغ، وَدِيْتُوْأَلْأَش أَي نَاخَس
نَادَرِيْث . ماشي ذَاقْ عَادَان ئ ذَاقْ تَادَرَاغ، ذَرَاغ أَسَا، أَذْدَرَاغ أَذْتَشَا. مَاشَان شَفِيْغ ف وَوسَان ئ
نَاسْعَاَدَا، تَيْن يَآلَانَ وَ تَانْتَاتُوش دِيْمَا !

أَشْحَال سِي مِي ثُرُوحَاذ: ذِي سَافَاسَان ! سَلِيْغ س وََا ثَكْ يَضْرَآن، ذَمَانِي ثَاسَاوَضَاض !
زَهِيْغَاكْ قُوت ! وَلا ذ نَانْتَش بَادَلَاغ . ثَلِيْبِيْضَان وَيْغَادْ ثَاسَلِيْث ؛ ثَاسْنَاذ مَانُوي ئ يُوْغَاغ (رَاشْلَاغ) ؟
ذَنَاتَا ! ذ حَاَنْد. مَانِي وََا ؟ خَسَاغِيْث أَمِيْن ئ يَآخَس ! وَرْعَاذ نَانْتِيلِي نَذ ن لَوَالْدِيْن نَاسْ ذَايَاثْمَاس ذ
يَاسْمَاس، تَمَافْهَامَاغ نَذ سَان أَس لَانَ .

ماتّا ف هاندحاوساغ سائق ن واما ؟ كام ن ثهون نخسان أنيلينت أم نانتش، وسانتصاحش دالت.
ننات نلولا غارناغ وهو، ورثاسينانش ماماك نس نفا نسام ؟ ديسام ناك نس نوشا . الداذيقاعمار
أديارق أم شاك! وشاك ماغارك نيغ ورعاذ ؟

ذاق وغارباز بادلاغ ماتّا نسقاراياع: دجيج نوسنايث واليغ غار ثمازيغث . ماشان خساغ
ثوثلايث نئوغ. ألدا أنكاملاغ ئ ثيرا نئوغ دالت أيا ؛ أنراجيغ ثيريريث أك ما يأويشيد وأبريد غار
ثمورث.

أذغوشاغ قوت مايالآ ور ثورزينش فالآ.

ثامدوكات ناك ن ديما ثانيا

سعيد شاماخ، غار زيك ذ يميرا 2008H C A،

لأنزايار، سب: 22_23.

نسانان :

I- ثيفزي ن وأضريس : (12)

- 1- ور عاذ ثيننا ذس... تآدرآن جميع نيغ أليغاف ؟ ننيذ ماغاف ؟
- 2- وثلاياد ف ثمادورث ن ثيننا ذاق وأخام ناس.
- 3- سارقاد أكتاوال ن شفاواث ذي ثسادرت نيس سانت .
- 4- باياند نسالان ئد هوشا ثيننا ذي ثابرات أيا .
- 5- أضرآن نناو أيا غار وسقسات: (أشحال سي مي ثروحاذ :ذي ساقاسان ! سليغ
س وا نك يضرآن، ذ ماني ثاساوضاض! زهياك قوت ! ولا ذ نانتش بادلاغ .)
- 6- أريد سانت ن ثافيار: ثيشت س تاسغونت (ماشتا) وثيشت س تاسغونت (ماشان)

II- أسانفالي س ثيرا : (08)

س... ياطاف ثابرات، ياغرات.

أريد ثيريريث مي يازمار أتيازان ئ ثيننا.

الموضوع الثاني

أشاهال أمازووارو

رأزفأغد سي باري (باريس) أدسعادتيغ وستان ن وسغونفو ذي ثقاوارث ئ ذاق لولاغ، ثقاوارث شاتنيغ ؛ تقابل دجار دجار، ثالا سائق ن بيعزأر ن صومام دين أي سعادتيغ نساأسان بيعزأر ن فالأ: يان ثامزي. تاقلاغ ماتا ثبالان ذي تازنيقين ماني تيرارأغ أزال ن 15 ن يساأسان أيا. ياتيليد قيتش ن لفأرح ما تازليد غار يموكان تادجيد؛ كيس نيسويعين ندين ن زهو روحانت عادانت، يازوغيريهانت زمان ذي نيكلي ناس. ثيقارنيث ن ن وبريد، أخام ن بابا أمأقران، أغارباز ن ثقاوارث... أقالان ثبالان جار نيطاوين نغوغ باش أيبديسماكتي أأازرين (أ قعادان)، باش ذاغان أيمماكان أذأدراغ.

ذاق وخام ن شا (ثيشت) ن ثناناثين ننا ئ دملالاغ (ملاقيغ) لياس. ساق واسمي ناميوسان، نوالأ ور ناتماقراقش: ما يالا شا نابضات جاراناغ. وفيغد سآبآت أدسعادتيغ شان ووسان غار نانسا ذي بقايث. نذن وافراني ن ثقاوث، وثيرأغ غار ثامدينتا س وول ياتشوران ذ لفأرح، نمي ياتواواش أذأدراغ شان ووسان ذ وين بيعزأر ن فالأ.

لياس، ولاش ن ثامسالت ور ياسينش نيغ ور ياسعيش. و ماياشتا أمأ تراز نخاف. ناس باش أذياقرا ثيمسال ن بيض، نيغ باش أسانياكأس نغبينان - ف وايا ئ فاذا ثتاذفاي ول - ياسان أديسال ئ وا أها سيني لبأعض، نفاهام لأشغال أمأك لان. ياسان أذيوأصا. مي اها ييديني أسمأكتي غان أوال ول بأحليش، ف وايزي ن لياس ئ فأتأزال ثماطي نغو.

شان ثماديت أمآن، نولي سائق ن وخام أناقيم قيتش غار وبأحري، أمين نوالأ واس ذ ازغال. أبأحري ئ دياكران ساق يلال أفاكال يوغارد نغاأران ذ يغالان غار ناسموضي ن دجار دجار، بأوضاد غارناغ.

ذي بقايث، نوبا ثمان ناغ: ور ژريغش أمأك وقان ووسان ننين ن وسانفو. ثايري ئ ديوالان جاريد ذ لياس ثاواي، ثاقلوا نسي. وسان ناسعادا ذاق وحاوأس ذي ثامدينت، أغير ن لمارسا، لبار ن لأبحار... ذ وا ور تنادجأماغ أذتوغ. أمأك أها توغ أفتيس ن نيشي ! أس أناقارو، أساشفيغ. ياشنايد (نغانايد) نيش ن ثاغاشت (ثاغنايث) ن "جين مانسون Jeane Manson". ماغف تاغاشت ياسأحزانان أم ثا ئ ييديأتاوي؟ هاثايان نغاط أذياق ساق وقأقول نغو مي أها وأليغ غار باري.

نامكاوآف أناميارى (أناماكئاب)، ناميورأ (ناماكئاب) ثيبرائين. يال وا ياسميرآد ماتآ يالآن
ذاق وول نأس ذي لكاغاض. نأذار ذي لفأرح، ماياشتا نامباعاذ.

ساعيد شامآخ. ثايري تامأزواروٹ، ذي ثمازيغت ثورا.
وطون 1، H.C.A، 2009 دزايار، سب. 90-92.

ئسانان :

ا. ثيغزي ن وأضريس : (12)

1. ئنيد ماغف شاتآ ثمينيغٹ (ناموهاجارٹ) أقوار نأس؟
2. ماني ياتآذار لياس؟
3. وثلايد ف طبيغت ن لياس.
4. أمآك ئ دياغمي وشاهال ن لياس ذاق وول ن ثمينيغٹ؟
5. راعا (أقال) ئناو: "ساق واسمي ناميوسان، نوالآ وُر ناتمأفراقش: ما يالآ شا نابضات
جاراناغ. وفيغد سآبآٹ أندسعادتيغ شان ووسان غار نانآ ذي بقايت.
ئذن وافراني ن ثقاوٹ، وثيراغ غار تامدينتا س وول ياتشوران ذ لفأرح، ئمي
ياتواوش أذاراغ شان ووسان ذ وين ييعزيزان فالآ ".
بذوٹ أمآ: " ساق واسمي ميوسنان ... "
6. راعا ثافيرٹ: "نامكاوآف أناميارى"
بأذال أوال ياتوداران س بيكان نأس.

II. أسانفالي س ثيرا : (08)

السآد شان ثاديانت ثاترآذ.
أضريس أذيلي ذ ولس.

الموضوع الأول:

Tabrat

Ačhal aya ur žriy ara Taninna !

Ačhal d aseggas segmi i teđra tmacahut-iw. Mačči day cfiy ! Tudert-iw texxerweđ : Kra n ubrid i mlaley uyey-t. Ffyey tamurt, kkiy timura...

Ilindi, tusa-yi-d tebrat, ldiy-tt, ufiy yura deg-s :

Buyni, ... yulyu 2948.

I kečč a S...

Azul,

Wissen amek ara k-in-taf tebrat-ayi, ur žriy ara maca ssamey ad tiliđ di lehna. Acu nniđen i zemrey ad ssirmey i umeddakel-iw n lebda ma mačči d ayen yelhan ?

Azal n 10 n yiseggasen aya segmi i nemyussan, mačči d yiwet ney d snat n tlufa i ay-yesduklen, maca mačči ala yiwen n lferh i ay-yessezdin dayen. Ass n wass-a, mi ara ssikdey yer deffir, ttafey ziy deg wayen yelhan i nescedda temzi-nney. Yehwa-ay kan nettllummu ; ur llin ara atas n wid yezhan am nekkni, ney wid yeđsan am nekkni. Ma llan, d ixetṭayen ! Ğas akken si tikkelt yer tayed, rezzun-d fell-aney yiyeblan maca ur tṭyimin ara atas ; ad eyun, tawwurt ad ten-tefk ! Ğas akka tamurt-nney ass-a yewwi-tt yižzer, ur d-yewwi ara ad nettu temzi, acku d amur n tmeddurt-nney ur d-yettuyalen ara i yebyu nidir-it. Mačči deg yizri i ttidirey, ddrey ass-a, ad idirey azekka. Maca tella cfaya yef wussan i nescedda akken, d tin ur nseffed ara i lebda !

Ačhal aya segmi i truḥed : D iseggasen ! Sliy s wayen i ak-yeđran, d wanda tessawdeđ ! Ferḥey-ak atas ! Ula d nekk beddley. Sendilindi ddiy d tislit ; teḥsiđ anwa i uyey ? D win ! D Hend. Anwa ihi ? ! Hemmley-t akken iyi-iḥemmel ! Mazal nezdey d yimawlan-is d watmaten-is d yissetma-s, ttemsefhamey akked wat uxxam-nsen. Acu ara nadiy nnig waya ? Ačhal n teqcicin i yebyan ad ilint am nekk, ur asent-tettunefk ara teswiēt.

Ilindi, yerna yer-ney uqcic, ur teziđ ara amek i as-nga isem ? D isem-ik i as-nefka. Ahat mi ara yimyrur ad d-yeffey am kečč ! I kečč, tesseiđ aqcic ney xaṭi ?

Di lakul, beddley acu i syarayey : Ğgiy tusnakt uyaley yer tmaziyt. Mačči d leḥsab ideg eyiy, maca byiy ula d nekk ad xedmey yef tmeslayt-iw.

Da ara fakkey tira-inu tikkelt-a ; ad rğuy tiririt-ik. Ma iger-ik-id ubrid yer tmurt, ad rfuy atas ma yella ur d-terziđ ara fell-aney.

Tameddakelt-ik n dima,
Taninna.

Said Chemakh, Ger zik d tura,
H. C. A., 2008, Lezzayer, sb. 22-23.

Isestanen :

I) Tigzi n uđris : (12)

- 1) Mazal Taninna d S... ttidiren lwaḥid (jmie) ney ala ? Ini-d acimi ?
- 2) Mmeslay-d yef tudert n Tninna deg uxxam-is.
- 3) Suffey-d aktawal n « ccƴawat » deg tseddart tis-snat.
- 4) Mel-d isalan i d-tefka Tninna deg tebrat-is.
- 5) Err tinawt-a yer usget : « Ačhal aya segmi i truḥed : D iseggasen ! Sliy s wayen i ak-yeđran, d wanda tessawdeđ ! Ferḥey atas ! Ula d nekk beddley ».
- 6) Aru-d snat n tefyar : Yiwet s tesyunt « yas » tayed s tesyunt « maca ».

II) Asenfali s tira : (08)

S... yetṭef tabrat, yeyra-tt.

- Aru-d tiririt i yezmer ad tt-yazen i Tninna.

Tayri tamezwarut.

Rziy-d si Lpari ad sœddiy ussan n ustecfu di taddart ideg luley. D taddart ay hemmley ; tqubel Ġerġer, tekka-d nnig wasif n Ssumam. Din i sœdday iseggasen ezizen fell-i : Wid n temzi. Ssikidey d acu i ibeddlen deg tzenqatin anda tturarey azal n 15 n yiseggasen aya. Yettili-d cwit n lferħ ack-it ma tezzid yer yimukan i teġġid, yas akken tiswiein-nni n zzhu jbant, yezzuyur-itent zzman di tikli-s. Tiqernit-ihin n ubrid, axxam n baba ameqqran, likul n taddart... Yalci izga-d gar wallen-iw, akken ad iyi-d-yesmekti ayen yezrin, akken dayen i yi-imekken ad idirey.

Deg uxxam n yiwet n tnannatin-iw deg taddart i d-mlaley Lyas. Seg wasmi i nemyussan, nuyal ur nettemfaraq ara : Kra yellan nebda-t gar-aney. Ufiy-d ssebba ad sœddiy kra n wussan yur nanna i izedyen deg Bgayet. Ddiy yer temdint-a s wul yettfeġġiden d lferħ, imi i yi-tettunefk ad idirey kra n wussan d win ezizen fell-i.

Lyas, ulac i as-iruhe. Maca, ula akken, yettruza aqerruy-is akken ad yefru timsal n wiyad, ney akken ad asen-yekkes iyeblan, yef wannect-a i yebda la yi-ikeččem s ul, Yessen ad isel i wayen ara s-yini walbaed, ifehhem lecyal amek llan. Yessen ad iwessi. Mi ara yi-d-yesru yir asmekti ney yir awal, yef tayet n Lyas i yettazzal yimettti-w.

Di Bgayet, nufa iman-nney : Ur zriy ara amek i fuken wussan-nni n ustecfu. Tayri i d-ilulen gar-i d Lyas tewwi-yi, tegla yes-i. Ussan i nesœdda deg uħewwes di temdint, tama n lmersa, rrif n lebħer... d wid ur zmirey ad ttuy. Amek ara ttuy aftis n Ticci !

Kra n tmeddit akken, nuli s ufella n uxxam ad neqqim ci i ubeħri, acku kra yekka wass d azyal. Abeħri i d-yekkan seg yilel Agrakal, yettawed-d yer-ney, d asemmađ yettarra-d rruħ.

Ass aneggaru, ad as-cfuy. Yecna-yi-d yiwet n tayect n « Jeane Manson ». Acuyer d tayect yesseħzanen am ta i yi-d-yettawi ? Ahat iyil ad yeffey aqerruy-iw mi ara uɣaley yer Lpari ?

Nemreggam ad nemyaru, nemyura tibratin. Yal wa yesmar-d ayen iwumi ihulfa di lkayed. Nedder di lferħ, yas nembæad.

Said Chemakh, Tayri tamezwarut, deg TAMAZIYT TURA
uṭṭun 1, H. C. A., 2009, Alger, sb. 90- 92.

Isestanen :

Tigzi n uḍris : (12)

- 1) Ini-d ayyer i tħemmel tminigt taddart-is ?
- 2) Anida i yettidir Lyas ?
- 3) Mmeslay-d yef tṭbica n Lyas.
- 4) Amek i d-temyi tayri n Lyas deg wul n tminigt ?
- 5) Muqqel inaw-a : « Seg wasmi i nemyussan, nuyal ur nettemfaraq ara : Kra yellan nebda-t gar-aney. Ufiy-d ssebba ad sœddiy kra n wussan yur nanna deg Bgayet. Ddiy yer temdint-a s wul yettfeġġiden d lferħ, imi i yi-tettunefk ad idirey kra n wussan d win ezizen fell-i ».
- Bdu-t akka : « Seg wasmi i myussanen... »
- 6) Muqqel : « Nemreggam ad nemyaru »
- Beddel awal yettuderren s uknaw-is.

II) Asenfali s tira : (08)

Ales-d kra n tedyant i teddređ.

- Aḍris ad yesu tizza n wullis.

20407-141 :

I) +EXXZ I : ΛOΞΘ : (12)

1) * * * * * A O... + + E A E O : I U . C S A (I L S) I A O . U . ? I E - A . C E L E ?

2) $\Gamma \vdash \Theta \rightarrow \Pi - \Delta \quad \Upsilon \vdash \Sigma \rightarrow \Lambda \vdash \Theta \vdash 1 \vdash \Xi \parallel \bullet \quad \Lambda \vdash \Upsilon \vdash \Psi \times \cdot \Gamma - \Xi \odot.$

3) 0:JLJ:Y-A • K7••J 1 « GEX:••+ » A:K +0:AA•0+ +E0-01•+.

[illegible]

5) 00 21... 7:0 :0X4+ : « •CЛ•Л •П• 0:ХЦЕ Е +0:А:Е : Е 20:ХХ•0:1 ! 02ЕУ 0 •П:1 Е •К-
П:Е0:1, А •1А• +:00•Е:Е !:0А:У •Е•0 ! Л• А 1:КК 0:АЛЛ:У».

6) 0:-Λ 0|•† ††‡Π•0 : ‡†† 0 ††0Ψ:†† « ґ•0 » †•Π‡E 0 ††0Ψ:†† « L•E ».

II) 0417-12 0 720 : (08)

С... П:ЕЕ:Х +•00•+, П:0•-++.

- O:-A +E0E0E+ E П*ЖГ:O •A ++-П*Ж:1 E +1E11.

الإجابة النموذجية و سلم التقييم

امتحان شهادة البكالوريا دورة : 2010

اختبار مادة : اللغة الأمازيغية الشعب(ة): جميع الشعب

* ثابرات *

العلامة	مجزأة	عناصر الإجابة	محاور الموضوع
12	3×0.5	ثيفزي ن وضريس: (1) ورتأدرأنش نذن بأعضاسآن (جميع)، جامأك س...نروح غار لغوربات ، و ثانينا تأقيم ذي ثمورث نأس ، ثأر شال ثورود ذأريأت ثخأذأم .	I
	2×0.5	(2) ثانينا ثأتأذآر ذآق وأخام ن وأرقاز نأس جار ن يأمغارآن ذ بيلوسان ، تمأفهامآن لان ذي لأهنا تآلويث .	
	8×0.25	(3) أكثاوال ن واوال شاقو : نأتو ، ثيمزي (مأزوي) ، ثامأدورث ، ثاواليث ، بيزري ، نأستأذا ، نأسقأض ، ن ديما .	
	4×0.5	(4) نسالان ندهوشا ثثينا ذي ثابرات أيا : - نلول غري وهو . - وثيراغ تاسليث . - سآلمأذاغ ثامازيغث . - ديستأم - نأك ئ أس - نأفكا .	
	7×0.5	(5) ((كأم سي مي ثروحأم ذيسأقأسآن نأسلاس وا ئ وأن يأضران ذ ماني ثأصاوضأم نآزها فتوت ولا ذ نأشني نبدأل.))	
	2×01	(6) ثيفيار : - ماشتا مأفراقآن ، ورعاذ تآمحيبان . - يأطآف ثابرات ، ماشان ورسديو عيش .	

الإجابة النموذجية تابع * ثابرات * اختبار مادة اللغة الأمازيغية/البكالوريا الشعبة: جميع الشعب

محاو الموضوع	عناصر الإجابة	العلامة	
		مجزأة	المجموع
II	<p>أسانفالي س ثيرا</p> <p>- اضريس تابرات</p> <p>- أسانتال ثبان</p> <p>- أزأنزيغ ن ثابرات نتواقاذا ر .:</p> <p>- ثيكثيوين فأرز أنت توافأهمأنت</p> <p>- ثوثلايث</p> <p>- أماوال يوقير نذ ن وسأنتال</p> <p>- نمياقأن فثين غار ثماؤرا نفوانان</p> <p>- ثيكثا شودأنت أمأك نليق .</p> <p>- نسوراز تواسمارسان أمأك نليق .</p> <p>- ثيفيار بنانت أمأك نليق .</p> <p>- أسامرأس ن يلوغان ن ثاؤداوث تاضريسأنت</p> <p>- أسيقاز نموق أمأك نليق .</p> <p>- أسامرأس ن يخولاف ، أمأك ور ثاتيليش ثالوست .</p> <p>وذأم ن و فاريس :</p> <p>- فأرو يازدي</p> <p>- ثيرا ثاتوافهام .</p> <p>- ثالا ثالونت ذي كول ثاسأذارث .</p> <p>- يالا و جاريض جار ن ثسأذارث ثيشث .</p>	0.5	08
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	

الإجابة النموذجية * أشاهال أمازوارو * امتحان مادة اللغة الأمازيغية/البكالوريا الشعبة: جميع الشعب

محاو الموضوع	عناصر الإجابة	العلامة	
		مجزأة	المجموع
I	<p>ثيفري ن وأضرريس:</p> <p>1. ثشأتا ثمينيفث (ثاموهاجارث) أفأوار نأس جامأك (لاخاطر) ذين أي ثأسعأذا ثيمري نأس.</p> <p>2. لياس يأتأذار ذي ثمورث (بقايث).</p> <p>3. لياس ئرأز ثخأف نأس باش أذيافرا ثيياصلاعين (لماشاكأل) ن يوذان.</p> <p>- ياسآن أذيسأل ئ يوذان.</p> <p>- نفأهأم لأشغال أمأك لآن.</p> <p>- ياسآن أذيوأصا.</p> <p>4. ذ طبيعث نذين نأس ئ دياذجين ثيمينيفث (ثاموهاجارث) أتأشتا (أتأشهاال) لياس.</p> <p>5. ساق واسمي ميوسنآن، وآلآن ور تماقراقنش: ما يآلآ شا بضانت جاراسآن. ثوفيد سآبآث أتاأسعأذا شا ن ووسآن غار نانأس ذي بقايث.</p> <p>نذن وافراري ن ثفاوٹ، ثوثير غار ثأمديننا س وول يأتشورآن ذ لفأرح، ئمي سيآتوآوآش أتاأذار شا ن ووسآن ذ وين ييعزیزآن فآلاس.</p> <p>6: " نامكاوآف أنامياري "</p> <p>تكان ن ووال " نامكاوآف": نامواعأذ، ناميوش أوال، نامفأهأم...</p>	<p>2×1</p> <p>01</p> <p>4×0.5</p> <p>01</p> <p>8×0.5</p> <p>02</p>	12

الإجابة النموذجية تابع/ *أشأهال أمازوآرو* امتحان مادة اللغة الأمازيغية /البكالوريا لجميع الشعب

محاو ر الموضوع	عناصر الإجابة		العلامة
	جزأة	المجموع	
II	أسأنفالي س ثيرا: أضريس: - أضريس ذ وليس. - أسأنتال ثبان. - أز أنزيغ ن ووليس يأتوا فاذآر. - ثيكنيوين فآرز أنت، بانأنت، توافهامأنت. ثوثلايث: - أماوال يوشير ذ وسأنتال. - ثمياقآن فثن غآر ثمازرا ئ فوانان. - ثيكنيوين فآرز أنت سآفمأنت أمأك ئ قثيق. - نسوراز تواسمارسآن ماكشا ثلاق. - ثيفيار بنانت مامأك ئ قلاق. - أسامرأس ن ييلوقآن ن ثآزداوث ئاضريسانت. - أسيفآز يأتواسآفذاش أمأك ثليق. - أسامرأس ن بيخولاف، مامأك وُر دثأتيليش ثالوست. وذآم ن وفاريس: - ثافر اوث (ثيفآركيث، ثيفآرشيث) ز آديفآت (ثيزديق). - ثأتوافهام ثيرا. - ثآلآ ثالوننت ذي يال ثاسآذارت. - يآلآ وُجآريض (أشآليض) جار ثسآذارث تيشث.		08

الإجابة النموذجية تابع/ * Tabrat * امتحان مادة اللغة الأمازيغية /البكالوريا لجميع الشعب

العلامة		عناصر الإجابة (Tabrat)	معايير الموضوع
المجموع	مجزأة		
12	3×0.5	1) Ur ttidiren ara lwahi, acku S...iruh yer l'yerba, ma d Taninna teqqim deg tmurt, tezweğ, tesca dderya, txeddem.	I – Tigzi n uḍris
	2×0.5	2) Taninna tettidir deg uxxam n urgaz-is gar yimḡaren d yilewsan; Ttemsefhamen, ilan deg lehna d talwit.	
	8×0.25	3) Aktawal n ccawat : nettu, temzi, tameddurt, yizri, cfaya, nescedda, nseffed, lebda.	
	4×0.5	4) Isalan i d-tefka Tninna deg tebrat-a : - Yerna yur-i uqcic. - D isem-ik i as-nefka. - Ddiğ d tislit. - Selmadeğ tamaziyt.	
	7×0.5	5) Tafiirt : " Aḡal aya segmi i truḡem : D iseggasen ! Nesla s wayen i awen-yedran, d wanda tessawdem ! Nefreḡ aṡas ! ula d nekkni nbeddel.	
	2×0.1	6) Tifyar : - Tas mfaragen, mazal myeḡmalen. - Yettef tabrat, maca ur as-d-yerri ara.	
08	0.5	-Aḡris :	II – Asenfali s tira
	0.5	- aḡris d tabrat.	
	0.5	- asentel iban.	
	0.5	- azenziğ n tebrat yettwaqader.	
	0.5	- tikta ferzent, ttwafhament.	
		-Tutlayt :	
	0.5	- amawal idda d usentel.	
	0.5	- imyagen ftin yer tmezra i ilaqen.	
	0.5	- tikta cuddent akken i ilaq.	
	0.5	- isuraz ttwasmersen akken i ilaq.	
	0.5	- tifyar bnant akken i ilaq.	
	0.5	- asemres n yilugan n tezdawt tadrisant.	
	0.5	- asigez yettwaseqdec akken i ilaq.	
	0.5	- asemres n yixulaf, akken ur d-tettilli ara tallust.	
		- Udem n ufaris :	
	0.5	- tafrawt zeddiget.	
	0.5	- tettwafham tira.	
	0.5	- tella tallunt deg yal taseddart.	
	0.5	- yella ujerriğ gar tseddart d tayed.	

الإجابة النموذجية تابع/ * Tayri tamezwarut * امتحان مادة اللغة الأمازيغية/البكالوريا لجميع الشعب

العلامة		عناصر الإجابة (Tayri tamezwarut)	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
12	2×01 01	1) Themmel taddart-is acku din i tescedda temzi-s. 2) Lyas yettidir deg tmurt. 3) Lyas yettruz aqerruy-is akken ad yefru iyeblan n medden.	I - Tigzi n ugris
	4×0.5	- Yessen ad isel i medden. - Ifehhem lecyal akken llan. - Yessen ad iwessi.	
	01	4) D ttbia- nni-ines i iğgan timinigt ad themmel Lyas. 5) Seg wasmi i myussanen, uyalen ur ttemfaraqen ara : Kra yellan bđan-t gar-asen. Tufa-d ssebba ad tesceddi kra n wussan yer nanna-s deg Bgayet. Tedda yer temdint s wul yettfeggiden s lferh, imi i as-tettunefk tegini ad tidir kra n wussan d win ezizen fell-as.	
	8×0.5 02	6) Akkaw n wawal <u>Nemreggam</u> : nemweccad, nemyefka awal,...	
08	0.5	Agris :	II – Asenfali s tira
	0.5	- agris d ullis.	
	0.5	- asentel iban.	
	0.5	- azenziy n wullis yettwaqader.	
	0.5	- tikta ferzent, twafhament.	
		-Tutlayt :	
	0.5	- amawal idda d usentel.	
	0.5	- imyagen fin yer tmezra i ilaqen.	
	0.5	- tikta cuddent akken i ilaq.	
	0.5	- isuraz twasmersen akken i ilaq.	
	0.5	- tifyar bnant akken i ilaq.	
	0.5	- asemres n yilugan n tezdawt tadrisant.	
	0.5	- asigez yettwaseqdec akken i ilaq.	
	0.5	- asemres n yixulaf, akken ur d-tettili ara tallust.	
		- Udem n ufaris :	
	0.5	- tafrawt zeddiget.	
	0.5	- tettwafham tira.	
	0.5	- tella tallunt deg yal taseddart.	
	0.5	- yella ujerriq gar tseddart d tayed.	

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

Part One: Reading

(14 points)

A/ Comprehension

(07 points)

Read the text carefully then do the activities.

Each of the great civilizations of the past contributed some way or another to enhance the technical level of human communities. They all achieved realizations that gradually transformed the destiny of nations and turned them to highly organized groups, having in their hands more efficient means that enabled them to develop a better capacity in the fight for survival and therefore to lead a more comfortable life.

The Chinese, for example, were among the first people to show to the others how to combine intelligence and discipline in order to construct a dynamic society able to offer to its inhabitants prosperity and security. The Egyptians in their turn managed to bring considerable improvements in the branches of farming, architecture, medicine, writing and religion. Despite the hostile environment where they evolved they succeeded to impose their will-power and perseverance so as to win the respect of their neighbours and immortalize their name in history.

As regards the Babylonians, they devoted their skills to further the spheres of astronomy, law-making, building, cattle-breeding, and land-working. The Phoenicians, too, helped in accomplishing exceptional advances in matters connected with ship-building, international trade and sailing across seas. When the Greeks arrived, they promoted mathematics, philosophy, and democracy. They also gave a strong impetus to scientific research, rational thinking, mythology and artistic creations. In their wisdom they went as far as using sport as a channel through which to consolidate peace and harmony among tribes and races. The Romans as well applied themselves for elevating the fate of the human race. They dedicated their talent for the pursuit of art, the construction of towns and public works, the laying of rules and political bodies, the expansion of commerce and the introduction of more effective strategies in the military field.

1. Choose a title to the text.

- a) Conflict of Civilizations
- b) The Achievements of Past Civilizations
- c) The Supremacy of the Egyptian Civilization

2. Say whether the following statements are True or False according to the text.

- a) Today's civilization does not draw any advantages from the cultures of the past.
- b) The Phoenicians were expert at attacking the other nations in the sea.
- c) The Greeks encouraged their people to practise sport to consolidate peace.

3. Classify the following ideas according to their occurrence in the text.

- a) Games and sports were used to set up friendly relations among tribes.
- b) The accomplishments of the ancient people helped in the progress of human societies in various fields.
- c) Intelligence and discipline constructed a dynamic and secure nation.
- d) The Greeks brought to mankind logical thinking.

4. Answer the following questions according to the text.
- List some of the main realizations of the Babylonian civilization.
 - How did the Chinese contribute in advancing mankind?
5. In which paragraph is it mentioned that civilizations influenced one another?

B/ Text Exploration

(07 points)

- 1- Find in the text words or phrases closest in meaning to the following:

- accomplishments (§ 1)
- build (§ 2)
- extraordinary (§ 3)

- 2- Complete the following chart as shown in the example.

Verb	Noun	Adjective
Example: civilize	civilization	civilized
.....	introduction	.....
.....	.....	dedicated
persevere	.....	.....

- 3- Ask the questions that the underlined words answer.

- The Egyptians managed to bring considerable improvements.
- The Greeks brought artistic creations.

- 4- Complete sentence (b) so that it means the same as sentence (a).

- The Greeks promoted mathematics, philosophy and democracy.
 - Mathematics, philosophy and democracy
- He admitted that they had succeeded to impose themselves.
 - ".....," he admitted.

- 5- Complete the following dialogue.

A:

B: Yes, I enjoy reading about ancient people.

A:

B: Well, I learn about their life-style, their myths and their realizations.

A:

B: No, books are not my only source; museums, ruins and the Internet also enrich my knowledge about history.

A:

B: The main thing that fascinates me is the success they realized despite the hardships they met.

6. Classify the following words according to the pronunciation of their final "ed".

achieved - developed - constructed - succeeded - transformed - helped

/t/	/d/	/id/

Part Two: Written Expression

(06 points)

Choose one of the following topics.

- Either Topic 1 :** Expand the following notes to write a composition of about 150 words on the contributions of the Greeks in the universal civilization.

- mathematics, philosophy, democracy promotion
- scientific research, rational thinking etc
- peace, harmony among tribes

- Or Topic 2:** Write a composition of about 150 words explaining and illustrating how the ancient civilizations have helped humanity in its present life.

الموضوع الثاني

Part One : Reading A/Comprehension.

(14 points)
(07 points)

Read the text carefully then do the activities.

Parents in Queensland, Australia, have rejected the governmental suggestion that the school day be extended by two hours. They either disagree or strongly disagree with this suggestion considered to be made by a panel of federal education bureaucrats.

Parents want no change to the present school finishing time of 3 pm, especially for students in rural and remote areas. More than 80 per cent of a survey's respondents said that the school finishing time in these areas should remain the same, even if a longer day were introduced for students in metropolitan areas. Under the plan, the school day would be extended from 3 pm to 5 pm, with the extra hours at school providing supervised care for primary children and supervised study for high school students.

A slim majority of the informants, however, do support the idea of a one-hour teacher supervised period for homework completion starting after the normal schooling end of 3 pm. They argue that their school children spend too much time doing homework alone, that they do it in their bedrooms and that it has become stressful and counter-productive.

Most parents in Queensland, then, oppose the proposal and think their children would not like the two-hour idea either. They believe that even if the school day were lengthened, they would be happy to have their children supervised during those two hours by ancillary staff rather than teachers. Parents and Citizens Association president Garry Cislowski said he was not surprised by parent opposition to a longer school day. "Using teachers as baby-sitters is a pretty expensive exercise," he said. "There are much better ways to deal with the need for outside-school-hour care. The Federal Government should stop mucking about and fund it."

Adapted from The Sunday Mail.

1. Choose the general idea of the text.

- a) Students' demonstration in Queensland
- b) Queensland parents' refusal of a longer school day
- c) Kinds of homework for Queensland students

2. Say whether the following statements are True or False according to the text.

- a) The Federal Government suggest to lengthen the school day by three extra hours.
- b) The extra hours would be devoted to supervised care and study.
- c) Gary Cislowski is for the idea of using teachers as baby-sitters.

3. In which paragraph is it mentioned that homework can be harmful for students?

4. What or who do the underlined words refer to in the text?

- a) these (§2) b) they (§3) c) their (§4)

5. Answer the following questions according to the text.

- a) Give two reasons why the Federal Government suggestion has been rejected by Queensland parents.
- b) Why are some parents in favour of an extension of one hour?
- c) What is the idea in the Parents and Citizens Association about the proposal?

6. Complete the following table with information from the text.

Percentage	Place	Organizations
-	-	-
-	-	-

B/ Text Exploration**(07 points)****1. Find in the text words or phrases opposite in meaning to the following:**

- a) urban (§2) b) relaxing (§3) c) acceptance (§4)

2. Complete the following chart as shown in the example.

Verb	Noun	Adjective
Example : to reject	rejection	rejected
-----	-----	extended
-----	respondent	-----
to change	-----	-----

3. Complete sentence (b) so that it means the same as sentence (a).

- a) The suggestion was considered to be made by a panel of bureaucrats.
b) Parents
- a) "Using teachers as baby-sitters is a pretty expensive exercise," he said.
b) He said
- a) Queensland parents could abolish the governmental proposal.
b) Queensland parents

4. Classify the following words according to the number of their syllables.

disagree - remote - proposal - care - governmental - idea

1 syllable	2 syllables	3 syllables	4 syllables

5. Reorder the following sentences to make a coherent paragraph.

- Their behaviour depends mainly on their parents'.
- We have to keep reminding ourselves
- are their parents.
- that the people most responsible for children

Part Two : Written Expression**(06 points)***Choose one of the following topics.***Either Topic 1 :** Expand the following notes to write a composition of about 150 words.Parents' associations role in education

- pedagogical role : help teachers
- provide funds : restoring, financing projects ...
- help solve different problems
- negotiate decisions, take part in them
- hold meetings, evaluate work

Or Topic 2 : Some people think that too much homework is harmful and counter-productive for students.

Do you agree on such an opinion ?

Write a composition of about 150 words stating your arguments.

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

Part One: Reading
A/ Comprehension

(14 points)
(07 points)

Read the text carefully then do the activities.

Each of the great civilizations of the past contributed some way or another to enhance the technical level of human communities. They all achieved realizations that gradually transformed the destiny of nations and turned them to highly organized groups, having in their hands more efficient means that enabled them to develop a better capacity in the fight for survival and therefore to lead a more comfortable life.

The Chinese, for example, were among the first people to show to the others how to combine intelligence and discipline in order to construct a dynamic society able to offer to its inhabitants prosperity and security. The Egyptians in their turn managed to bring considerable improvements in the branches of farming, architecture, medicine, writing and religion. Despite the hostile environment where they evolved they succeeded to impose their will-power and perseverance so as to win the respect of their neighbours and immortalize their name in history.

As regards the Babylonians, they devoted their skills to further the spheres of astronomy, law-making, building, cattle-breeding, and land-working. The Phoenicians, too, helped in accomplishing exceptional advances in matters connected with ship-building, international trade and sailing across seas. When the Greeks arrived, they promoted mathematics, philosophy, and democracy. They also gave a strong impetus to scientific research, rational thinking, mythology and artistic creations. In their wisdom they went as far as using sport as a channel through which to consolidate peace and harmony among tribes and races. The Romans as well applied themselves for elevating the fate of the human race. They dedicated their talent for the pursuit of art, the construction of towns and public works, the laying of rules and political bodies, the expansion of commerce and the introduction of more effective strategies in the military field.

1. Choose a title to the text.

- a) Conflict of Civilizations
- b) The Achievements of Past Civilizations
- c) The Supremacy of the Egyptian Civilization

2. Say whether the following statements are True or False according to the text.

- a) Today's civilization does not draw any advantages from the cultures of the past.
- b) The Phoenicians were expert at attacking the other nations in the sea.
- c) The Greeks encouraged their people to practise sport to consolidate peace.

3. Classify the following ideas according to their occurrence in the text.

- a) Games and sports were used to set up friendly relations among tribes.
- b) The accomplishments of the ancient people helped in the progress of human societies in various fields.
- c) Intelligence and discipline constructed a dynamic and secure nation.
- d) The Greeks brought to mankind logical thinking.

4. Answer the following questions according to the text.
 a) List some of the main realizations of the Babylonian civilization.
 b) How did the Chinese contribute in advancing mankind?
5. In which paragraph is it mentioned that civilizations influenced one another?

B/ Text Exploration

(07 points)

1- Find in the text words or phrases closest in meaning to the following:

- a) accomplishments (paragraph 1) b) build (paragraph 2) c) extraordinary (paragraph 3)

2- Complete the following chart as shown in the example.

Example: Verb : civilize.	Noun: civilization	Adjective: civilized
• Verb :	Noun: introduction	Adjective:
• Verb :	Noun:	Adjective: dedicated
• Verb : persevere	Noun:	Adjective:

3- Ask the questions that the words in brackets answer.

- a) (The Egyptians) managed to bring considerable improvements.
 b) The Greeks brought (artistic creations.)

4- Complete sentence (b) so that it means the same as sentence (a).

1. a) The Greeks promoted mathematics, philosophy and democracy.
 b) Mathematics, philosophy and democracy
2. a) He admitted that they had succeeded to impose themselves.
 b) ".....," he admitted.

5- Complete the following dialogue.

- A:
 B: Yes, I enjoy reading about ancient people.
 A:
 B: Well, I learn about their life-style, their myths and their realizations.
 A:
 B: No, books are not my only source; museums, ruins and the Internet also enrich my knowledge about history.
 A:
 B: The main thing that fascinates me is the success they realized despite the hardships they met.

6. Classify the following words according to the pronunciation of their final "ed".

achieved - developed - constructed - succeeded - transformed - helped

- t:
- d:
- id:

Part Two: Written Expression

(06 points)

Choose one of the following topics.

Either Topic 1 :Expand the following notes to write a composition of about 150 words on the contributions of the Greeks in the universal civilization.

- mathematics, philosophy, democracy promotion
- scientific research, rational thinking etc
- peace, harmony among tribes

Or Topic 2: Write a composition of about 150 words explaining and illustrating how the ancient civilizations have helped humanity in its present life.

**Part One : Reading
A/Comprehension.**

(14 points)

(07 points)

Read the text carefully then do the activities.

Parents in Queensland, Australia, have rejected the governmental suggestion that the school day be extended by two hours. They either disagree or strongly disagree with this suggestion considered to be made by a panel of federal education bureaucrats.

Parents want no change to the present school finishing time of 3 pm, especially for students in rural and remote areas. More than 80 per cent of a survey's respondents said that the school finishing time in (these) areas should remain the same, even if a longer day were introduced for students in metropolitan areas. Under the plan, the school day would be extended from 3 pm to 5 pm, with the extra hours at school providing supervised care for primary children and supervised study for high school students.

A slim majority of the informants, however, do support the idea of a one-hour teacher supervised period for homework completion starting after the normal schooling end of 3 pm. (They) argue that their school children spend too much time doing homework alone, that they do it in their bedrooms and that it has become stressful and counter-productive.

Most parents in Queensland, then, oppose the proposal and think (their) children would not like the two-hour idea either. They believe that even if the school day were lengthened, they would be happy to have their children supervised during those two hours by ancillary staff rather than teachers. Parents and Citizens Association president Garry Cislowski said he was not surprised by parent opposition to a longer school day. "Using teachers as baby-sitters is a pretty expensive exercise," he said. "There are much better ways to deal with the need for outside-school-hour care. The Federal Government should stop mucking about and fund it."

Adapted from The Sunday Mail.

1. Choose the general idea of the text.

- a) Students' demonstration in Queensland
- b) Queensland parents' refusal of a longer school day
- c) Kinds of homework for Queensland students

2. Say whether the following statements are True or False according to the text.

- a) The Federal Government suggest to lengthen the school day by three extra hours.
- b) The extra hours would be devoted to supervised care and study.
- c) Gary Cislowski is for the idea of using teachers as baby-sitters.

3. In which paragraph is it mentioned that homework can be harmful for students?

4. What or who do the words in brackets refer to in the text?

- a) these (paragraph 2)
- b) they (paragraph 3)
- c) their (paragraph 4)

5. Answer the following questions according to the text.

- a) Give two reasons why the Federal Government suggestion has been rejected by Queensland parents.
- b) Why are some parents in favour of an extension of one hour?
- c) What is the idea in the Parents and Citizens Association about the proposal?

6. Complete the following table with information from the text.

- **Percentage:** -
- **Place:** -
- **Organizations:** - -

B/ Text Exploration**(07 points)****1. Find in the text words or phrases opposite in meaning to the following:**

- a) urban (paragraph 2) b) relaxing (paragraph 3) c) acceptance (paragraph 4)

2. Complete the following chart as shown in the example.

Example : Verb: to reject. Noun: rejection. Adjective: rejected.

- Verb: ----- Noun: ----- Adjective: extended.
- Verb: ----- Noun: respondent Adjective: -----
- Verb: to change Noun: ----- Adjective: -----

3. Complete sentence (b) so that it means the same as sentence (a).

1. a) The suggestion was considered to be made by a panel of bureaucrats.
b) Parents
2. a) "Using teachers as baby-sitters is a pretty expensive exercise," he said.
b) He said
3. a) Queensland parents could abolish the governmental proposal.
b) Queensland parents

4. Classify the following words according to the number of their syllables.

disagree - remote - proposal - care - governmental - idea

- 1 syllable: -----
- 2 syllables: -----
- 3 syllables: -----
- 4 syllables: -----

5. Reorder the following sentences to make a coherent paragraph.

- a) Their behaviour depends mainly on their parents'.
- b) We have to keep reminding ourselves
- c) are their parents.
- d) that the people most responsible for children

Part Two : Written Expression**(06 points)**

Choose one of the following topics.

Either Topic 1 : Expand the following notes to write a composition of about 150 words.

Parents' associations role in education

- pedagogical role : help teachers
- provide funds : restoring, financing projects ...
- help solve different problems
- negotiate decisions, take part in them
- hold meetings, evaluate work

Or Topic 2 : Some people think that too much homework is harmful and counter-productive for students.

Do you agree on such an opinion ?

Write a composition of about 150 words stating your arguments.

العلامة		عناصر الإجابة	محاو											
المجموع	مجزأة	الموضوع الأول	الموضوع											
7 pts	1 pt	Each of the Great Part 1 :Comprehension 1. b												
	1.5 pt	2. a) F b) F c) T												
	0.75 pt	3. b												
	0.25 pt	c												
	0.25 pt	d												
	0.25 pt	a												
	2 pts	4. a) devoted their skills to further the spheres of astronomy, law- making, building , cattle- breeding and land-working. b) They were among the first people to show to the others how to combine intelligence and discipline in order to construct a dynamic society...												
	1 pt	5- § 1 Text Exploration												
	0.75 pt	1- a) realizations d) construct c) exceptional												
	1.5 pt	2- <table border="1"> <tr> <th>Verb</th> <th>Noun</th> <th>Adjective</th> </tr> <tr> <td>to introduce</td> <td>introduction</td> <td>introductory</td> </tr> <tr> <td>to dedicate</td> <td>dedication</td> <td>dedicated</td> </tr> <tr> <td>to persevere</td> <td>perseverance</td> <td>perseverant</td> </tr> </table>	Verb	Noun	Adjective	to introduce	introduction	introductory	to dedicate	dedication	dedicated	to persevere	perseverance	perseverant
Verb	Noun	Adjective												
to introduce	introduction	introductory												
to dedicate	dedication	dedicated												
to persevere	perseverance	perseverant												
7 pts	1 pt	3- a) who managed to bring considerable improvements? b) What did the Greeks bring?												
	1 pt	4 – 1 b) Mathematics, philosophy and democracy were promoted by the Greeks. 2 b) "They succeeded to impose themselves", he admitted / "They have succeeded to impose themselves," he admitted.												
	0.5 pt	5- a 1: Do you enjoy reading about people?												
	0.25 pt	a 2: What do you learn in particular ? / what is important in reading about them, then?												
	0.25 pt	a 3 : Are books your source of knowledge about history?												
	0.25 pt	a 4 : What makes you fascinated by reading about ancient people?												
	1.5 pt	6- <table border="1"> <tr> <th>/t/</th> <th>/d/</th> <th>/id/</th> </tr> <tr> <td>developed</td> <td>achieved transformed</td> <td>constructed succeeded</td> </tr> <tr> <td>helped</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	/t/	/d/	/id/	developed	achieved transformed	constructed succeeded	helped					
/t/	/d/	/id/												
developed	achieved transformed	constructed succeeded												
helped														
6 pts		Part 2 :Written Expression												
	3.5 pts	Topic 1 : Form												
	2.5 pts	Content												
	3 pts	Topic 2 : Form												
	3 pts	Content												

126

العلامة		عناصر الإجابة	محاوّر														
المجموع	مجزأة	الموضوع الثاني	الموضوع														
7 pts	0.5 pt	Parents in Queensland															
	1.5 pt	Part 1 :Comprehension															
		1. b															
		2. a) F b) T c) F															
	0.25 pt	3. In § 3															
	0.75 pt	4. a) rural and remote areas. b) a slim majority (of the informants) c) Most parents..															
	1 pt	5- a) because it was made by a panel of federal education bureaucrats / because it doesn't suit rural and remote areas.															
	1 pt	b) because they think it can be devoted to supervised homework ,rather than the stressful homework done alone by students home.															
	1 pt	c) they reject it ,and don't want teachers to become baby-sitters ; they think other people can meet the need of outside- school care in other places than schools.															
	1 pt	6.															
7 pts		<table> <tr> <th>Percentage</th><th>Place</th><th>Organisations</th></tr> <tr> <td>More than 80 per cent</td><td>Queensland - Australia</td><td>The Federal Government/ Parents and Citizens Ass.</td></tr> </table>	Percentage	Place	Organisations	More than 80 per cent	Queensland - Australia	The Federal Government/ Parents and Citizens Ass.									
Percentage	Place	Organisations															
More than 80 per cent	Queensland - Australia	The Federal Government/ Parents and Citizens Ass.															
1.5 pt	Text Exploration																
1.5 pts	1- a) rural b) stressful c) opposition																
	2-																
	<table> <tr> <th>Verb</th><th>Noun</th><th>Adjective</th></tr> <tr> <td>to reject</td><td>rejection</td><td>rejected</td></tr> <tr> <td>to extend</td><td>extension</td><td>extended</td></tr> <tr> <td>to respond</td><td>respondent</td><td>responsive</td></tr> <tr> <td>to change</td><td>change</td><td>changing</td></tr> </table>	Verb	Noun	Adjective	to reject	rejection	rejected	to extend	extension	extended	to respond	respondent	responsive	to change	change	changing	
Verb	Noun	Adjective															
to reject	rejection	rejected															
to extend	extension	extended															
to respond	respondent	responsive															
to change	change	changing															
0.5 pt	3- 1 b) Parents considered that a panel of bureaucrats made the suggestion .																
0.5 pt	2 b) He said that using teachers as baby-sitters was a pretty expensive exercise																
0.5 pt	3 b) Queensland parents were able to abolish the governmental proposal																
	Queensland parents were capable of abolishing the governmental proposal																
	Queensland parents managed to abolish the governmental proposal																
6 pts	1 pt	4 - 1s : care / 2s : remote – idea / 3s : disagree –proposal / 4s: governmental															
	1.5 pt	5- b- d- c- a															
	3.5 pts	Part 2 :Written Expression															
	2.5 pts	Topic 1 : Form Content															
	3 pts 3 pts	Topic 2 : Form Content															

127

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

النص:

كنت ملكاً أو كنت عبداً ذليلاً
فلماذا تراود المستحيلاً ؟
آفة النجم أن يخاف الأفول
كن حكيماً و اسبق إليه الذبول
فتقياً به إلى أن يحول
مطراً في السهول يحيي السهول
(هل شفيتم مع البكاء غليلاً ؟)
فأريحوا أهل العقول العقول
أخذته الهموم أخذاً وبليلاً
و مع الكبل لا يبالي الكبول
و بوما في الليل يبكي الطلول
رقراقاً فيسقي من جانبيه الحقول
كل شخص و كل شيء مثيلاً
تستحيل المياه فيه وحولاً

إيليا أبو ماضي

أنت للأرض أولاً و أخيراً
لا خلود تحت السماء لحي
كل نجم إلى الأفول و لكن
غاية الورد في الرياض ذبول
و إذا ما وجدت في الأرض ظلاً
وتوقع إذا السماء اكفهرت
قل لقوم يستنزفون المآقي
ما أتينا إلى الحياة لنشقى
كل من يجمع الهموم عليه
كن هزارة في عشه (يتغنى)
لا غراباً يطارد الدود في الأرض
كن غديراً يسير في الأرض
تستحم النجوم فيه و يلقي
لا وعاء يقيّد الماء حتى

الأسئلة:

أولا - البناء الفكري: (10 نقاط)

1. ما الحقيقة التي يريد الشاعر إثباتها في بداية النص ؟
2. من المقصود بـ « القوم » في البيت السابع ؟
3. ما مضمون الرسالة التي وجهها الشاعر ؟
4. استعان الشاعر في تجسيد تجربته الشعورية بالطبيعة، بم تفسر ذلك؟ مثل لإجابتك من النص.
5. بم توحى إليك عبارة « كن هزارا في عشه يتغنى »؟ وهل تعكس نظرة الشاعر إلى الحياة ؟ علل.
6. أنثر الأبيات من 1 إلى 4.

ثانيا - البناء اللغوي: (06 نقاط)

1. أعرب ما تحته سطر إعراب مفردات و ما بين قوسين إعراب جمل.
2. إيت بفعل الأمر من الفعل « شفيتم » مع المخاطب المفرد، واضبط حركة النطق به مبينا السبب.
3. استخرج صورة بيانية من البيت الثاني عشر، ثم ادرسها .
4. اعتمد الشاعر في بناء نصّه على جملة من الروابط ، اذكر ثلاثة منها.
5. حدّد النمط البارز في النص مع ذكر مؤشرين من مؤشرات.

ثالثا - التقويم النقدي للنص: (04 نقاط)

جسدت القصيدة دور الشعر عند المدرسة الفنية التي ينتمي إليها الشاعر. وضّح ذلك معتمدا على ما درست في هذا الباب.

النص:

إنّ ما (يدعو البعض « نهضة أدبيّة ») عندنا ليس سوى نفحة هبّت على شعرائنا وكتابنا الناشئين من حدائق الآداب الغربيّة، فدبّت في مخيلاتهم وقرائحهم دبيب العافية في أعضاء المريض بعد إيلاله من سقم طويل .

والمرض الذي ألمّ بلغتنا أجيالا متوالية كان شللا أوقف فيها حركة الحياة وجعلها، بعد عزّها السابق، جيفة تتغذى بها أقلام الزّعانف المستبدّين وقرائح النّظاميين والمقلّدين .

أمّا اليوم فقد رجعنا إلى الغرب الذي كان بالأمس تلميذنا لنقتبس منه أمثلة جعلناها حجر زاوية « نهضتنا الأدبيّة »، وتلك الأمثلة هي أنّ الحياة والأدب توأمان لا ينفصلان، وأنّ الأدب يتوكأ على الحياة، والحياة على الأدب، وأنّه (— أعني الأدب —) واسع كالحياة، عميق كأسرارها، وهو ينعكس فيها وتنعكس فيه.

لقد أدركنا، بفضل الغرب، أنّ نظم الشعر ممكن في غير الغزل والنسيب والمدح والهجاء والوصف والرثاء والفخر والحماسة، لذلك أطربتنا نغمة بعض شعرائنا المحدثين الذين كانت لهم الجرأة على اقتحام تلك الحدود المقدّسة .

وانتقلت إلينا، بفضل الغرب كذلك، الرواية فوجدنا فيها مجالا واسعا لوصف الحياة والتأثير في العقول والقلوب بواسطة القلم. وأدركنا أنّ النثر لا ينحصر في صفّ الكلام المسجّع والإكثار من الألفاظ الشاردة المدفونة في بطون المعاجم وتحرير المقالات المملّة في مواضيع مبتذلة.

عن مقدّمة « مسرحية الآباء والأبناء » ميخائيل نعيمة.

الأسئلة:

أولاً - البناء الفكري: (10 نقاط)

1. ما الموضوع الذي طرّقه الكاتب ؟
2. قدّم الكاتب مفهومه الخاص للنّهضة الأدبية. اذكره مع إبداء رأيك فيه.
3. في النصّ نبذة ساخرة . أين تلمسها ؟ وممّن يسخر الكاتب؟
4. بين بأسلوبك نظرة الكاتب إلى الأدب .
5. إلى أيّ فنّ نثريّ ينتمي هذا النصّ ؟ تتبّع خصائصه مع التمثيل من النصّ.
6. ضع عنواناً مناسباً للوحدات الفكرية للنصّ.

ثانياً - البناء اللغوي: (06 نقاط)

1. أعرب ما تحته خطّ إعراب مفردات وما بين قوسين إعراب جمل.
2. في النصّ أساليب توكيد. استخرج ثلاث قرائن لفظية دالة عليها .
3. بم تفسّر كثرة الخيال في النصّ؟ مثّل له بتشبيه و استعارة.
4. في النصّ نمطان بارزان . اذكرهما محدّدا مؤشّرين لكلّ منهما .

ثالثاً - التقويم النقديّ للنصّ: (04 نقاط)

يعكس النصّ خصائص المدرسة التي ينتمي إليها الكاتب. اذكر هذه المدرسة وأبرز روادها، ثمّ بين — مستعينا بالنصّ — أهمّ خصائصها.

المدة: 03 ساعات و 30 د

اختبار في مادة: اللغة العربية وآدابها (خاص بالمكفوفين)

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

النص:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1 كنت ملأنا أو كنت عبدا ذليلا | 1 أنت للأرض أولا وأخيرا |
| 2 فلم إذا تراود المستحيلا ؟ | 2 لا خلود تحت السماء لحي |
| 3 آفة النجم أن يخاف الأفولا | 3 كل نجم إلى الأفول ولكن |
| 4 كن حكيما واسبق إليه الذبولا | 4 غاية الورد في الرياض ذبول |
| 5 فتفأ به إلى أن يحولا | 5 وإذا ما وجدت في الأرض ظلا |
| 6 مطرا في السهول يحيي السهولا | 6 وتوقع (إذا) السماء اكفهرت |
| 7 هل شفيت مع البكاء غليلا ؟ | 7 قل لقوم يستزفون المآقي |
| 8 فأريحوا أهل العقول العقولا | 8 ما أتينا إلى الحياة لنشقى |
| 9 أخذته الهموم أخذا وبليلا | 9 كل من يجمع الهموم عليه |
| 10 ومع الكبل لا (بيالي) الكبولا | 10 كن هزارا في عشه يتغنى |
| 11 وبوما في الليل يبكي الطلولا | 11 لا غرابا يطارد الدود في الأرض |
| 12 رقراقا فيسقي من جانبيه الحقولا | 12 كن غديرا يسير في الأرض |
| 13 كل شخص وكل شيء مثيلا | 13 تستحم النجوم فيه ويلقى |
| 14 تستحيل المياه فيه وحولا | 14 لا وعاء يقيد الماء حتى |

إيليا أبو ماضي

أولا - البناء الفكري: (10 نقاط)

1. ما الحقيقة التي يريد الشاعر إثباتها في بداية النص ؟
2. من المقصود بـ «القوم» في البيت السابع ؟
3. ما مضمون الرسالة التي وجهها الشاعر ؟
4. استعان الشاعر في تجسيد تجربته الشعورية بالطبيعة، بم تفسر ذلك؟ مثل لإجابتك من النص.
5. بم توحى إليك عبارة « كن هزارا في عشه يتغنى»؟ وهل تعكس نظرة الشاعر إلى الحياة ؟ علل.
6. أُنثر الأبيات من 1 إلى 4.

ثانيا - البناء اللغوي: (06 نقاط)

1. الإعراب:

أ_ أعرب ما يلي:

إذا: الواقعة في البيت 6 (وتوقع إذا السماء اكفهرت)

يبالي: الواقعة في البيت 10 (ومع الكبل لا يبالي الكبولا)

ب_ بين المحل الإعرابي للجملتين الآتيتين:

«هل شفيتم من البكاء غليلا؟»: الواقعة في البيت 7 .

«يتغنى»: الواقعة في البيت 10.

2. إيت بفعل الأمر من الفعل « شفيتم » مع المخاطب المفرد، واضبط حركة النطق به مبينا السبب.
3. استخرج صورة بيانية من البيت الثاني عشر، ثم ادرسها .
4. اعتمد الشاعر في بناء نصّه على جملة من الروابط، اذكر ثلاثة منها.
5. حدّد النمط البارز في النص مع ذكر مؤشرين من مؤشراتّه.

ثالثا - التقويم النقدي للنص: (04 نقاط)

جسدت القصيدة دور الشعر عند المدرسة الفنية التي ينتمي إليها الشاعر. وضّح ذلك معتمدا على ما درست في هذا الباب.

النص:

إنّ ما يدعو به البعض « نهضة أدبيّة » عندنا ليس سوى نفحة هبّت على شعرائنا وكتّابنا الناشئين من حدائق الآداب الغربيّة، قدّبت في مخيلاتهم وقرائحهم دبيب العافية في أعضاء المريض بعد إيلاله من سقم طويل .

والمرض الذي ألمّ بلغتنا أجيالا متواليّة كان شللا أوقف فيها حركة الحياة وجعلها، بعد عزّها السّابق، جيفة (تتغذى) بها أقلام الزّعانف المستبدّين وقرائح النّظّامين والمقلّدين .

أمّا اليوم فقد رجعنا إلى الغرب الذي كان بالأمس تلميذنا لنقتبس منه أمثلة جعلناها حجر زاوية « نهضتنا الأدبيّة »، وتلك (الأمثلة) هي أنّ الحياة والأدب توأمان لا ينفصلان، وأنّ الأدب يتوكأ على الحياة، والحياة على الأدب، وأنّه — أعني الأدب — واسع كالحيّة، عميق كأسرارها، وهو ينعكس فيها وتنعكس فيه.

لقد أدركنا، بفضل الغرب، أنّ نظم الشعر ممكن في غير الغزل والنّسيب والمدح والهجاء والوصف والرتاء والفخر والحماسة، لذلك أطربتنا نغمة بعض شعرائنا المحدثين الذين كانت لهم الجرأة على اقتحام تلك الحدود المقدّسة .

وانتقلت إلينا، بفضل الغرب كذلك، الرواية فوجدنا فيها مجالا واسعا لوصف الحياة والتأثير في العقول والقلوب بواسطة القلم. وأدركنا أنّ النثر لا ينحصر في صفّ الكلام المسجّع والإكثار من الألفاظ الشّاردة المدفونة في بطون المعاجم وتحبير المقالات المُمّلة في مواضيع مبتذلة.

عن مقدّمة « مسرحيّة الآباء والأبناء » ميخائيل نعيمة.

أولاً - البناء الفكري: (10 نقاط)

1. ما الموضوع الذي طرّقه الكاتب ؟
2. قدّم الكاتب مفهومه الخاص للنهضة الأدبية. اذكره مع إبداء رأيك فيه.
3. في النصّ نبرة ساخرة . أين تلمسها ؟ وممن يسخر الكاتب ؟
4. بيّن بأسلوبك نظرة الكاتب إلى الأدب .
5. إلى أيّ فنّ نثريّ ينتمي هذا النصّ ؟ تتبّع خصائصه مع التمثيل من النصّ.
6. ضع عنواناً مناسباً للوحدات الفكرية للنصّ.

ثانياً - البناء اللغوي: (06 نقاط)

1. الإعراب:
أ- أعرب ما يلي إعراب مفردات:
(تتغذى) الواقعة في الفقرة الثانية من النصّ.
(الأمثلة) الواقعة في الفقرة الثالثة من النصّ.
ب- بيّن المحل الإعرابي للجملتين الآتيتين:
«يدعوه البعض نهضة أدبية»: في الفقرة الأولى من النصّ.
«أعني الأدب»: في الفقرة الثالثة من النصّ.
2. في النصّ أساليب توكيد. استخرج ثلاث قرائن لفظية دالة عليها .
3. بمّ تفسّر كثرة الخيال في النصّ؟ مثّل له بتشبيه واستعارة.
4. في النصّ نمطان بارزان. اذكرهما محدداً مؤشرين لكلّ منهما.

ثالثاً - التقويم النقدي للنصّ: (04 نقاط)

يعكس النصّ خصائص المدرسة التي ينتمي إليها الكاتب. اذكر هذه المدرسة وأبرز روادها، ثمّ بيّن - مستعينا بالنصّ - أهمّ خصائصها.

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
10		الإجابة عن الموضوع الأول
		أولا - البناء الفكري:
	2×0.75	1. الحقيقة التي يريد الشاعر إثباتها في بداية النص: - الإنسان سائر إلى الزوال و الفناء . - لا خلود في الأرض لكائن .
	01	2. المقصود بـ " القوم " في البيت السابع هم المتشائمون و المنغمسون في الأحزان حتى الثمالة.
	01	3. مضمون الرسالة هو: - الدعوة إلى اغتنام فرصة الحياة دقيقة دقيقة و لحظة لحظة . - الدعوة إلى التفاؤل ونبذ التشاؤم .
	2×0.5	4. تُفسّر استعانة الشاعر في تجسيد تجربته الشعورية بالطبيعة: - بانتمائه إلى المدرسة الرومانسية التي تولي اهتماما كبيرا بالطبيعة على أنها مصدر إلهام لديهم .
	2×0.5	- من أمثلة ذلك في النص : «الأرض ، السماء ، الرياض ، المطر ، الهزار ، الغراب ، الغدير ، النجوم ... » (يكتفي المترشح بذكر بعض هذه العناصر) .
	0.5	5. توحى العبارة بالتفاؤل و الإقبال على الحياة بروح مرحة تنشد الجمال.
	0.5	- نعم، إنها تعكس نظرة الشاعر إلى الحياة
	0.75	- التعليل: القصيدة تعكس النزعة التفاؤلية عند الشاعر. ومعلوم أن إيليا أبا ماضي قد نظم قصائد عديدة تدعو إلى التفاؤل .
	3×0.75	6. نثر الأبيات من 1 إلى 4، يراعي فيه ما يلي: - احترام تقنية النثر. - دلالة المضمون. - سلامة اللغة.
		ثانيا - البناء اللغوي:
	2×0.25	1. الإعراب: أ - إعراب المفردات: إذا: ظرف لما يستقبل من الزمان خافض لشرطه متعلق بجوابه مبني على السكون في محل نصب على انظرافية وهو مضاف.
	0.25+0.5	يبالي: فعل مضارع مرفوع وعلامة رفعه الضمة المقدرة على الياء منع من ظهورها النقل، والفاعل ضمير مستتر تقديره هو .
		ب - إعراب الجمل:
	0.5	« هل شفيتم مع البكاء غليلا ؟ » : جملة مقول القول في محل نصب مفعول به.
	0.5	« يتغنى » : جملة فعلية في محل نصب نعت .
	0.5	2. يشفى - شفى - أشفى .
	0.5	التعليل : جيء بهمزة الوصل لأنه لا يجوز الابتداء بساكن في اللغة العربية.

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
06	2×0.5	3. الصورة البيانية هي : « كن غديرا... » تشبيه بليغ إذ شبه الشاعر الإنسان الذي يدعوه إلى التفاؤل بالغدير الذي ينساب ماؤه رقراقا في الجداول فيسقي الحقول و تستحم فيه النجوم. وفي هذا التعبير دلالة على الخير من جهة، والجمال من جهة ثانية .
	3×0.25	4. الروابط هي : ولكن ... إذا ما ... " لا " العاطفة (لا غرابا بطارد الدود) ... حروف العطف و الجر.
	0.5 2×0.25	5. النمط البارز في النص هو الإيعازيّ الأمريّ ، من مؤشرات : - صيغ الأمر و النهي. - المضمون الإرشادي. - توظيف ضمائر المخاطب. * (يكتفي المترشح بذكر مؤشرين .)
04	4×01	ثالثا - التقويم النقديّ للنص : جسدت القصيدة دور الشعر عند مدرسة الرابطة القلمية، ويتمثل ذلك فيما يأتي : - الشعر رسالة تخدم الخير والجمال والإنسان. - الشعر رسالة تدعو إلى الخير وتتمثل في دعوة الشاعر القارئ إلى أن يكون ساعيا إلى الخير مثل الغدير. - الشعر رسالة تدعو إلى الجمال ويتجلى ذلك في دعوته إلى الإقبال على الحياة بتفاؤل والتمتع بجمالها (البيت الرابع والبيت العاشر) - الشعر رسالة تخدم الإنسان ويتجلى ذلك في النصائح القيمة التي أسداها الشاعر للمتلقي أينما كان.

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
10		إجابة الموضوع الثاني
		أولا - البناء الفكري:
	0.5+0.5	1. طرح الكاتب موضوع النهضة الأدبية العربية الحديثة وارتباطها بالغرب.
	0.5+0.5	2. يرى الكاتب أن النهضة الأدبية هي حركة أُنشئت الأدب العربيّ وبعثته من جديد لكنّ الفضل في هذا يعود إلى الغرب.
	0.75	الرأي الشخصي: نوافق الكاتب في وجود تأثير غربيّ على نهضتنا لكننا لا نوافق في نسب الفضل كلّ له إذ لا يمكن إنكار فضل تراثنا الضخم والجهود الشخصية لأعلام النهضة الحديثة.
	01	3. نلمس النبرة الساخرة في النصّ في قوله: « جيفة تتغذى بها أقلام الزعانف المستبدين وقرائح النّظامين والمقلّدين ».
	0.5	يسخر الكاتب من الأدباء المقلّدين المقدّسين التراث ، الرافضين التجديد (المحافظين).
		4. يرى الكاتب أن الأدب:
	3×0.5	- لا ينحصر في الأغراض التقليديّة الجافة. - عليه أن يجدد ويبتعد عن التصنع. - مؤثّر في الحياة، مغيّر الواقع ومصلح. *(يراعي أسلوب المترشّح).
	0.5 2×0.5	5. ينتمي النصّ إلى فنّ المقال النقديّ. خصائصه مع التمثيل : (يشير المترشّح إلى عنصرين) أ- الموضوع المطروح: قضية أدبية.
		ب - اعتماد النصّ على عناصر بناء المقال (المقدمة ، العرض ، الخاتمة).
		ج - المصطلحات المناسبة (نهضة .. قرائح .. المقلّدين .. الرواية).
		6. عناوين الفقرات:
		- « إنّ ما .....المقلّدين » = تعريف النهضة الأدبية.
		- « أما اليوم.....تتّكس فيه » = ارتباط الأدب بالحياة.
		- « لقد أدركنا.....مبتذلة » = أثر الغرب على الشّعور والنثر العربيّين.
	3×0.75	
		ثانيا - البناء اللغوي:
		1. الإعراب:
	0.5	تتغذى: فعل مضارع مرفوع وعلامة رفعه الضمة المقدّرة على الألف للتّعذر.
	0.5	الأمثلة: بدل من اسم الإشارة مرفوع وعلامة رفعه الضمة الظاهرة.
	0.5	« يدعوه البعض نهضة أدبية »: جملة فعلية صلة الموصول لا محلّ لها من الإعراب.
	0.5	« أعني الأدب »: جملة اعتراضية لا محلّ لها من الإعراب.
		2. القرائن اللفظيّة المؤكّدة هي:
	3×0.25	- إن... - فقد... - أمّا.... - التكرار (لفظة أدب) و (عبارة بفضل الغرب).

العلامة		عناصر الإجابة
المجموع	مجزأة	
06	0.75	3. النص مقال نقدي ورغم ذلك زخر بالبيان لأنه أدى وظيفة التوضيح والإقناع ولم يكن القصد منه الجانب الجمالي الفني.
	0.75	— من أمثلة ذلك ، التشبيه: « الأدب والحياة توأمان.. »
	0.25	الاستعارة: « المرض الذي ألمّ بلغتنا »
		* (يكتفي المترشح بذكر الصورتين دون شرح).
	0.25+0.5	4. النمطان التعبيريان هما:
	0.25+0.5	— السردية: من مؤشرات توظيف الأفعال الماضية، الظروف... — التفسيرية: من مؤشرات الشرح والتحليل والاستنتاج ، الإقناع والتمثيل.
04	2×0.5	ثالثا — التقويم النقدي للنص:
	01	مدرسة الكاتب الأدبية هي الرابطة القلمية التي أنشأها مجموعة من أدباء المهجر عام 1920 بأمريكا.
	4×0.5	أبرز روادها: ميخائيل نعيمة ، جبران خليل جبران وإيليا أبو ماضي. أهم خصائصها: — الدعوة إلى التجديد (موضوع هذا النص). — سهولة اللغة. — ربط الأدب بالحياة. — بعد الصور عن التصنع والتكلف. * (يكتفي المترشح بذكر أربع خصائص).

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة: جوان 2010

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة: ثلاث ساعات ونصف

اختبار في مادة: اللغة الاسبانية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

La lectura es el camino hacia el conocimiento y la libertad. Ella nos permite viajar por los caminos del tiempo y del espacio, y conocer la vida, el ambiente, las costumbres, el pensamiento y las creaciones de los grandes hombres que han hecho y hacen la historia.

La lectura implica la participación activa de la mente y contribuye al desarrollo de la imaginación, la creatividad, enriquece el vocabulario como la expresión oral y escrita.

Desde el punto de vista psicológico, ayuda a comprender mejor el mundo como a nosotros mismos, facilita las relaciones interpersonales, su desarrollo afectivo, moral y espiritual y en consecuencia, la capacidad para construir un mundo más justo y humano.

La lectura debe realizarse en forma natural y agradable, no puede significar una obligación y menos un castigo. También debe hacerse en forma dinámica favoreciendo la comprensión. Cuanto más de prisa se lee, más fácilmente se agrupan las palabras para su comprensión.

Debemos estimular a nuestros hijos a que adquieran el hábito de la lectura, se les dice: "Es para vuestro conocimiento, para cultivar la inteligencia, vuestra personalidad, para que os sintáis más seguros...en fin, para que evitéis que os metan el dedo en el ojo."

Doris Gicherman.

I- Comprensión del texto: (07 puntos)

1- Indica si es verdadero o falso:

(3 pts)

Las frases	V	F	Justifica con una palabra o frase del texto
a- Por medio de la lectura aprendemos muchas cosas y descubrimos el mundo.			
b- La lectura permite el desarrollo intelectual del hombre.			
c- Debemos castigar a nuestros hijos si no leen.			

- 2- ¿ Por qué la lectura no debe ser una obligación ? (1 pto)
- 3- ¿ Qué expresión demuestra que la autora del texto se implica ? (1 pto)
- 4- ¿ Qué consejos deben dar los padres a sus hijos a fin de leer más ? (1 pto)
- 5- Da un título al texto. (1 pto)

II- Competencia lingüística: (07 puntos)

- 1- Rellena el recuadro: (2 pto)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
.....	Libertad	.....
.....	.....	Humano
.....	Castigo	.....
Estimular	.....	.....

- 2- Une con flechas la palabra con el sinónimo o antónimo conveniente: (2 pto)

Camino	Costumbre
Conocimiento	Recompensa
Castigo	Saber
Hábito	Vía

- 3- Completa libremente: (1 pto)
- Los niños leerán más, si...
- 4- La gente se interesa menos por la lectura, aunque existen muchos libros. (1 pto)
- Comienza la frase por:
- La gente se interesaría
- 5- Completa con: para – en – que – de – por – a. (1 pto)
- Los padres tienen inculcar sus hijos la pasión ... leer ... adquieran conocimientos.

III- Expresión escrita: (06 puntos)

Elige uno de los dos temas:

- 1- ¿ Cuáles son los beneficios que consigue el individuo a través de la lectura ?
- 2- ¿ Piensas que se puede pasarse del libro y tener todas las informaciones mediante Internet ?

II- Competencia lingüística: (07 puntos)

1- Rellena el recuadro:

(2 ptos)

Verbo	Sustantivo	Adjetivo
.....	.....	Perjudicial
.....	Facilidad	.....
Ofrecer	.....	.....
.....	Creación	.....

2- Une con flechas la palabra con el sinónimo o antónimo conveniente:

(2 ptos)

Ilícito	Aumentar
Escapar	Conveniente
Adecuada	Legal
Reducir	Huir

3- Utilizamos el ordenador desde hace muchos años.

Reescribe esta frase empezando por: Llevamos...

(1 pto)

4- Los padres deben orientar a sus hijos en cuanto al uso de Internet...

Comienza esta frase por: Los hijos...

(1 pto)

5- Completa libremente:

(1 pto)

- Los jóvenes harán deporte cuando...

III- Expresión escrita: (06 puntos)

Elige uno de los dos temas:

1- A parte de las ventajas que ofrece Internet ¿Qué inconvenientes tiene?

2- El acceso abusivo de los niños a Internet tiene una influencia muy mala sobre su desarrollo físico y mental ¿Por qué ? y ¿Cómo se remedia a esta situación ?

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط

02

عدد الصفحات :

العلامة		عناصر الإجابة	محاو الموضوع
المجموع	مجزأة		
07 ptos		I- Comprensión del texto: 1- a- Verdadero Justificación: - ... es el camino hacia el conocimiento. - ... nos permite viajar por los caminos del tiempo y del espacio, ... conocer las costumbres, el pensamiento y las creaciones de los grandes hombres... 1pto b- Verdadero Justificación: - ... contribuye al desarrollo de la imaginación, la creatividad, enriquece el vocabulario como la expresión oral y escrita. 1pto c- Falso Justificación: - La lectura ... no puede significar una obligación y menos un castigo. - Debemos estimular a nuestros hijos a que adquieran el hábito de la lectura. 1pto 2- La lectura debe realizarse en forma natural y agradable porque al ser una obligación, la persona se harta y pierde las ganas de leer. 1pto 3- La expresión : - Debemos ... - Nuestros hijos... 4- Los consejos : - La lectura les permite saber muchas cosas, cultivar su inteligencia, tener una personalidad fuerte y mucha confianza en sí mismos. 1pto 5- Título : - La lectura. - Beneficios de la lectura. 1pto	

العلامة	عناصر الإجابة	معايير الموضوع															
المجموع	مجزأة																
07 ptos	0.25pto×8	II- Competencia lingüística: 1- El recuadro: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbo</th><th>Sustantivo</th><th>Adjetivo</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Liberar(se)</td><td>Libertad</td><td>Libre/Liberado/a</td></tr> <tr> <td>Humanizar</td><td>Humanidad/Humanismo</td><td>Humano</td></tr> <tr> <td>Castigar</td><td>Castigo</td><td>Castigado/a/Castigador/a</td></tr> <tr> <td>Estimular</td><td>Estímulo</td><td>Estimulado/a/Estimulador/a</td></tr> </tbody> </table>	Verbo	Sustantivo	Adjetivo	Liberar(se)	Libertad	Libre/Liberado/a	Humanizar	Humanidad/Humanismo	Humano	Castigar	Castigo	Castigado/a/Castigador/a	Estimular	Estímulo	Estimulado/a/Estimulador/a
Verbo	Sustantivo	Adjetivo															
Liberar(se)	Libertad	Libre/Liberado/a															
Humanizar	Humanidad/Humanismo	Humano															
Castigar	Castigo	Castigado/a/Castigador/a															
Estimular	Estímulo	Estimulado/a/Estimulador/a															
	0.5pto×4	2- Unir con flechas : 															
	1pto	3- Los niños leerán más si + presente de indicativo.															
	1pto	4- La gente se interesaría menos a la lectura aunque + imperf de subj.															
	0.25pto×4	5- Los padres tienen que inculcar en sus hijos la pasión de leer para que adquieran conocimientos.															
06 ptos	Forma 2 pto	III- Expresión escrita: Tema1 : I-Introducción: II- Desarrollo: Beneficios de la lectura: - Desarrolla la mente y permite cultivarse. - Fomenta la imaginación y el pensamiento. - Facilita las relaciones interpersonales. - Nos ayuda a tener una personalidad fuerte... III-Conclusión: Opinión personal.															
	Fondo 4 pto																
	Forma 2 pto	Tema2 : I-Introducción: II- Desarrollo: - Internet como medio actual de comunicación muy desarrollado. - La lectura excluida de la agenda diaria de actividades de los jóvenes. - Búsqueda de todas las informaciones mediante Internet (pereza). -El libro es imprescindible para desarrollar el pensamiento y la Imaginación. -No se puede prescindir de la lectura.. III-Conclusión: Opinión personal.															
	Fondo 4 pto																

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط

03

عدد الصفحات :

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
07 ptos	1pto	I- Comprensión del texto: 1- a- Verdadero Justificación: - ... la contravención de estos derechos está ... presente en la Red.	
	1pto	b- Falso Justificación: - ... se han convertido en usuarios avanzados de Internet.	
	1pto	c- Falso Justificación: - ...el grupo más vulnerable dentro de los usuarios de la Red. - ... son víctimas de actividades ilícitas... tienen fácil acceso a contenidos desaconsejables que ... afectar negativamente a su desarrollo físico, mental...	
	1pto	d- Verdadero Justificación: - ... la responsabilidad que la Convención atribuye a los padres y educadores.	
	0.5pto×2	2- Ventajas: (todas las posibilidades) - Un instrumento útil en favor del ejercicio efectivo de los derechos de la infancia. - Reduce los obstáculos para la creación. - Ofrece un amplio acceso a fuentes de información digital.	

العلامة		عناصر الاجابة	محااور الموضوع															
المجموع	مجزأة																	
07 ptos	0.5pto×2	<p>Inconvenientes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - La contravención de los derechos del niño. - Los niños se han convertido en usuarios avanzados de Internet. - Los niños son víctimas de las actividades ilícitas. - Tienen fácil acceso a contenidos desaconsejables que puedan afectar negativamente a su desarrollo físico, mental espiritual y social. 																
	1pto	<p>3- Soluciones :</p> <ul style="list-style-type: none"> - La protección del niño contra toda información y material perjudicial para su bienestar. - La responsabilidad de los padres y educadores. - El respeto de los derechos del niño. - La prevención por medio de la educación para conocer el buen uso de Internet y darse cuenta de sus peligros. 																
	0.25pto×8	<p>II- Competencia lingüística:</p> <p>1- Rellena el recuadro:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Verbo</th> <th>Sustantivo</th> <th>Adjetivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Perjudicar</td> <td>Perjuicio</td> <td>Perjudicial</td> </tr> <tr> <td>Facilitar</td> <td>Facilidad</td> <td>Fácil</td> </tr> <tr> <td>Ofrecer</td> <td>Oferta/Ofrecimiento</td> <td>Ofrecido/a/Ofrecedor/a</td> </tr> <tr> <td>Crear</td> <td>Creación</td> <td>Creado/a/Creador/a Creativo/a</td> </tr> </tbody> </table>	Verbo	Sustantivo	Adjetivo	Perjudicar	Perjuicio	Perjudicial	Facilitar	Facilidad	Fácil	Ofrecer	Oferta/Ofrecimiento	Ofrecido/a/Ofrecedor/a	Crear	Creación	Creado/a/Creador/a Creativo/a	
	Verbo	Sustantivo	Adjetivo															
	Perjudicar	Perjuicio	Perjudicial															
	Facilitar	Facilidad	Fácil															
	Ofrecer	Oferta/Ofrecimiento	Ofrecido/a/Ofrecedor/a															
	Crear	Creación	Creado/a/Creador/a Creativo/a															
	0.5pto×4	<p>2- Unir con flechas :</p> <table> <tr> <td>Ilícito</td> <td>→</td> <td>Aumentar</td> </tr> <tr> <td>Escapar</td> <td>→</td> <td>Conveniente</td> </tr> <tr> <td>Adecuada</td> <td>→</td> <td>Legal</td> </tr> <tr> <td>Reducir</td> <td>→</td> <td>Huir</td> </tr> </table>	Ilícito	→	Aumentar	Escapar	→	Conveniente	Adecuada	→	Legal	Reducir	→	Huir				
	Ilícito	→	Aumentar															
Escapar	→	Conveniente																
Adecuada	→	Legal																
Reducir	→	Huir																
1pto	3- Llevamos muchos años utilizando el ordenador.																	
1pto	4- Los hijos deben ser orientados por los padres.																	
1pto	5- Cuando + presente de subjuntivo.																	

06 ptos		III- Expresión escrita:	
Forma 2 ptos		Tema1 : I-Introducción:	
Fondo 4 ptos		II- Desarrollo:	
		a- Ventajas de Internet:	
		- Medio de comunicación muy potente que ofrece un montón de informaciones en todos los dominios...	
		b- Inconvenientes:	
		- Aislamiento.	
		- Incomunicación.	
		- Conexión abusiva y adicción.	
		III-Conclusión: Opinión personal.	
Forma 2 ptos		Tema2 : I-Introducción:	
Fondo 4 ptos		II- Desarrollo:	
		- Facilidad de adaptación de los niños a los nuevos medios de comunicación, especialmente Internet.	
		- Conexión abusiva e incontrolada de los niños, lo que les perjudica mucho física y mentalmente.	
		* Remedios:	
		- Responsabilidad y toma de conciencia frente al peligro de Internet sobre sus hijos.	
		- Control, protección y sobre todo vigilancia.	
		III-Conclusión: Opinión personal.	

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات

دورة جوان 2010

وزارة التربية الوطنية

امتحان بكالوريا التعليم الثانوي

الشعبة: لغات أجنبية

المدة : 03 سا و 30 د

اختبار في مادة: اللغة الفرنسية

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول:

Le cœur et l'Apartheid

L'année 1968 a bien commencé en Afrique du Sud. Non seulement le professeur Barnard a réussi, pour la deuxième fois, la phase chirurgicale d'une greffe du cœur, mais l'apartheid, cette ségrégation légale des Noirs par les Blancs, a été enfin abolie, et de la plus éclatante façon.

Comment interpréter autrement ce qui vient de se passer ?

Imaginons qu'un Noir cardiaque, en péril de mort, ait reçu, à la place de son cœur défaillant, celui d'un citoyen blanc venant juste de rendre le dernier soupir. De mauvais esprits n'auraient pas manqué de dénoncer, à cette occasion, un paternalisme particulièrement hypocrite.

Là, au contraire, le cœur greffé à un Blanc est bien celui d'un métis de 24 ans, donc d'un Noir. Nous savons tous, en effet, que dans les Etats racistes neuf gouttes sur dix de sang blanc ne font pas un homme blanc, mais qu'une goutte de sang coloré suffit à faire un Noir.

Le Dr Blaiberg, bénéficiaire de la greffe, à qui l'on demandait, par précaution élémentaire, s'il ne voyait pas d'inconvénient à recevoir le cœur d'un métis, a d'ailleurs déclaré : « Non, la couleur de peau m'est indifférente ». Phrase révolutionnaire dans un pays où la vie, l'éducation, l'amour, la maladie et jusqu'à la mort elle-même ont toujours été soumis au régime de la pire discrimination raciale.

On me pardonnera, j'espère, d'évoquer ici une expérience personnelle. Vers la fin de la dernière guerre, en Allemagne, les hasards de la balistique ennemie m'obligèrent à subir, en toute hâte, une abondante transfusion sanguine.

« Je vous préviens, me dit le chirurgien militaire, nos ampoules de plasma nous sont fournies par l'armée américaine. C'est du sang de nègre américain dont je vais vous envoyer une bonne giclée dans les veines, si vous voulez continuer à vivre. Je pense que vous n'y voyez pas d'inconvénient ».

Je dus lui répondre que du sang apache ou papou ferait aussi bien l'affaire.

En revanche, je ne doute pas qu'en Afrique du Sud cette affaire de greffe ne simplifie beaucoup, désormais, les affaires de cœur entre personnes de couleurs différentes. Comment le Dr Blaiberg, s'il survit, refuserait-il, en effet, la main de sa fille à l'un des frères de cet homme noir dont il n'a pas refusé le plus vital des organes ? Comment n'exigerait-il pas, même s'il a le cœur « à droite », que le droit de vote soit immédiatement accordé à ces mêmes Noirs, exactement comme l'un de ceux-ci lui a accordé le droit de vivre ?

Autrement dit, comment la plus inhumaine des lois créées par l'homme résisterait-elle à ce nouveau langage du cœur ?

En vérité, au début de cette chronique, j'exagérerais un peu ou du moins j'anticipais. Non, ce n'est pas tout à fait vrai : l'apartheid sud-africain n'est pas encore aboli. Mais jurons qu'il ne s'agit plus maintenant que d'une question d'heures.

Michel DROIT.

Quotidien français Le Figaro du 05 janvier 1968.

QUESTIONS

I. COMPREHENSION : (12 points)

1. L'auteur de ce texte est :

- un historien.
- un journaliste.
- un sociologue.

Recopiez la bonne réponse.

2. Quelle définition est donnée de l'apartheid dans le texte?

3. A qui renvoient les pronoms « **me** » - « **je** » et « **je** » dans les phrases suivantes ?

- « on me pardonnera... ».
- « Je ne doute pas... ».
- « Je vous préviens... ».

4. Relevez du texte 4 termes ou expressions qui renvoient à « **apartheid** ».

5. « *Mais jurons qu'il ne s'agit plus **maintenant** que d'une question d'heures* ».

L'adverbe « **maintenant** » renvoie à :

- la fin de la dernière guerre.
- l'année 1968.
- l'année 2007.

Recopiez la bonne réponse.

6. « *Je dus lui répondre que du sang apache ou papou **ferait** aussi bien l'affaire* ».

L'auteur utilise le conditionnel pour exprimer :

- Un souhait.
- Un doute.
- une éventualité.

Recopiez la bonne réponse.

7. « *Autrement dit, comment la plus inhumaine des lois créées par l'homme résisterait-elle à ce nouveau langage du cœur ?* »

Cette phrase veut dire :

- La plus inhumaine des lois résiste au nouveau langage du cœur.
- La plus inhumaine des lois ne résiste pas au nouveau langage du cœur.
- La plus inhumaine des lois pose problème au nouveau langage du cœur.

Recopiez la bonne réponse.

8. « *Non, ce n'est pas tout à fait vrai : l'apartheid sud-africain n'est pas encore aboli* ».

Les 2 points (:) servent à exprimer : une illustration – une explication – une définition.

Recopiez la bonne réponse.

9. Quelle est l'intention de l'auteur dans ce texte ?

10. Proposez un autre titre puis justifiez votre choix.

II. PRODUCTION ECRITE: (08 points)

Traitez un seul sujet au choix :

1. Le texte que vous venez de lire « Le cœur et l'apartheid » a plu énormément au directeur de votre établissement.

Vous êtes un des rédacteurs de votre journal scolaire et il vous demande d'en faire un compte rendu critique (15 lignes environ) rédigez ce compte rendu.

2. Les enfants sahraouis vivent une situation dramatique. Vous qui êtes membre d'une association pour l'autodétermination du peuple sahraoui, rédigez un texte que vous adresserez au secrétaire général de l'ONU pour dénoncer la situation que vivent les enfants du Sahara Occidental.

الموضوع الثاني:

Le bonheur

"L'argent ne fait pas le bonheur." Mais la sagesse populaire est à peu près éclipsée par le prestige de tout ce que la société industrielle invente et fabrique pour rendre la vie quotidienne plus agréable. La recherche du confort se substitue à celle du bonheur. C'est tellement plus simple et surtout plus précis.

Vous achetez une automobile: vous pouvez estimer d'avance la somme de jouissance qu'elle vous procurera. Vous êtes assis chez vous, le soir, dans un bon fauteuil, un verre de thé à la main, et vous regardez à la télévision un programme qui vous plaît. Le chauffage central crée une douce ambiance pendant qu'il neige dehors. Voilà des agréments sur lesquels vous pouvez compter. Il n'y a plus qu'à vous persuader que c'est cela qui s'appelle être heureux, et voilà votre existence arrangée douillettement. La publicité tentaculaire qui s'étale sur les murs, dans vos journaux et au cinéma, vous encourage sournoisement à opérer cette simplification. Elle fait grand usage, sinon du mot "bonheur", du moins de ceux qui lui sont apparentés.

Plus souvent, la suggestion émane d'une simple image. Voyez les visages heureux de cette famille installée dans la nouvelle voiture de cette grande marque. Et le sourire radieux de la ménagère devant sa machine à laver. Achetez cet électrophone, et vous aurez cette mine épanouie en écoutant vos airs préférés. Employez un rasoir électrique et vous aurez ce sourire béat. Bien vrai, je n'en doute pas. Mais ce qui vous atteint, ce qui vous "met en condition", c'est l'ensemble de toute cette publicité. Elle n'a pas le pouvoir de vous convaincre automatiquement que votre félicité* dépend de cet ustensile ou de ce produit. Elle finit cependant par créer un état d'esprit, une sorte de réflexe conditionné ou d'association d'idées: les objets de confort sont poussés de force dans votre conception du bien-être et finalement celle de votre bonheur. Vous n'y prenez pas garde; aucune image ne vous contraint; mais toutes celles qui défilent chaque jour sous vos yeux inattentifs laissent comme un résidu indéfinissable dont vous êtes imprégné.

On a parfois donné le nom de "société de consommation" aux formes de civilisation qui s'épanouissent en Occident, surtout en Amérique et tendent à se répandre un peu partout dans le monde. Le progrès dans la production semble ici avoir pour condition l'inflation des besoins du public, c'est-à-dire de la masse des consommateurs. Il faut donc stimuler les désirs, créer ce que l'on appelle des "motivations" pour élargir le marché. Un des meilleurs moyens consiste à forger une sorte d'archétype* du bonheur dans le bien-être matériel.

Jean CASENEUVE, Bonheur et Civilisation, 1966

* félicité = grand bonheur.

* archétype = modèle.

QUESTIONS

I. COMPREHENSION : (12 Points)

1. L'auteur s'adresse aux personnes qui croient que:
 - L'argent ne fait pas le bonheur.
 - L'argent fait le bonheur.Choisissez la bonne réponse.
2. Dans le texte, l'auteur affirme que le bonheur est remplacé. Par quoi est-il remplacé?
3. Relevez six mots qui renvoient au champ lexical de "confort matériel".
4. Dans le troisième paragraphe, l'auteur emploie le présent de l'impératif. Dites pourquoi.
5. Classez dans la colonne qui convient les informations suivantes: "l'argent; jouissance; moyens techniques; sourire; sagesse populaire; une existence arrangée douillettement":

Bonheur matériel.	Bonheur moral.

6. "**On** a parfois donné le nom de société de consommation...".
A qui renvoie le pronom indéfini "**on**"?
7. L'auteur est arrivé à la conclusion suivante:
 - le confort moral entraîne le confort matériel.
 - le bonheur est synonyme de confort matériel.
 - le bonheur moral s'oppose au confort matériel.Recopiez la bonne réponse.
8. "Vous n'**y** prenez pas garde".
A quelle idée, dans le troisième paragraphe, renvoie le pronom "**y**"?
9. D'après l'auteur, à quoi incite la publicité?
10. Proposez un autre titre au texte et justifiez votre choix.

II. PRODUCTION ECRITE: (08 Points)

Traitez un seul sujet au choix :

- 1- De nos jours, la publicité a envahi le monde. Dans un compte rendu critique du texte qui paraîtra dans le journal du lycée, présentez à vos camarades les conséquences qu'elle peut avoir.
- 2- Dans le journal de votre établissement, un débat est lancé sur les moyens de s'enrichir. Rédigez un texte argumentatif dans lequel vous exprimerez votre point de vue que vous illustrerez d'arguments et d'exemples.

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول:

Le cœur et l'Apartheid

L'année 1968 a bien commencé en Afrique du Sud. Non seulement le professeur Barnard a réussi, pour la deuxième fois, la phase chirurgicale d'une greffe du cœur, mais l'apartheid, cette ségrégation légale des Noirs par les Blancs, a été enfin aboli, et de la plus éclatante façon.

Comment interpréter autrement ce qui vient de se passer ?

Imaginons qu'un Noir cardiaque, en péril de mort, ait reçu, à la place de son cœur défaillant, celui d'un citoyen blanc venant juste de rendre le dernier soupir. De mauvais esprits n'auraient pas manqué de dénoncer, à cette occasion, un paternalisme particulièrement hypocrite.

Là, au contraire, le cœur greffé à un Blanc est bien celui d'un métis de 24 ans, donc d'un Noir. Nous savons tous, en effet, que dans les Etats racistes neuf gouttes sur dix de sang blanc ne font pas un homme blanc, mais qu'une goutte de sang coloré suffit à faire un Noir.

Le Dr Blaiberg, bénéficiaire de la greffe, à qui l'on demandait, par précaution élémentaire, s'il ne voyait pas d'inconvénient à recevoir le cœur d'un métis, a d'ailleurs déclaré : « Non, la couleur de peau m'est indifférente ». Phrase révolutionnaire dans un pays où la vie, l'éducation, l'amour, la maladie et jusqu'à la mort elle-même ont toujours été soumis au régime de la pire discrimination raciale.

On me pardonnera, j'espère, d'évoquer ici une expérience personnelle. Vers la fin de la dernière guerre, en Allemagne, les hasards de la balistique ennemie m'obligèrent à subir, en toute hâte, une abondante transfusion sanguine.

« Je vous préviens, me dit le chirurgien militaire, nos ampoules de plasma nous sont fournies par l'armée américaine. C'est du sang de nègre américain dont je vais vous envoyer une bonne giclée dans les veines, si vous voulez continuer à vivre. Je pense que vous n'y voyez pas d'inconvénient ».

Je dus lui répondre que du sang apache ou papou ferait aussi bien l'affaire.

En revanche, je ne doute pas qu'en Afrique du Sud cette affaire de greffe ne simplifie beaucoup, désormais, les affaires de cœur entre personnes de couleurs différentes. Comment le Dr Blaiberg, s'il survit, refuserait-il, en effet, la main de sa fille à l'un des frères de cet homme noir dont il n'a pas refusé le plus vital des organes ? Comment n'exigerait-il pas, même s'il a le cœur « à droite », que le droit de vote soit immédiatement accordé à ces mêmes Noirs, exactement comme l'un de ceux-ci lui a accordé le droit de vivre ?

Autrement dit, comment la plus inhumaine des lois créées par l'homme résisterait-elle à ce nouveau langage du cœur ?

En vérité, au début de cette chronique, j'exagérerais un peu ou du moins j'anticipais. Non, ce n'est pas tout à fait vrai : l'apartheid sud-africain n'est pas encore aboli. Mais jurons qu'il ne s'agit plus maintenant que d'une question d'heures.

Michel DROIT.

Quotidien français Le Figaro du 05 janvier 1968.

QUESTIONS

I.COMPREHENSION :(12 points)

1. L'auteur de ce texte est :

- un historien.
- un journaliste.
- un sociologue.

Recopiez la bonne réponse.

2. Quelle définition est donnée de l'apartheid dans le texte?

3. A qui renvoient les pronoms « me » - « je » et « je » dans les phrases suivantes ?

- « on me pardonnera... ».
- « Je ne doute pas... ».
- « Je vous préviens... ».

4. Relevez du texte 4 termes ou expressions qui renvoient à « apartheid ».

5. « Mais jurons qu'il ne s'agit plus (maintenant) que d'une question d'heures ».

L'adverbe « maintenant » renvoie à :

- la fin de la dernière guerre.
- l'année 1968.
- l'année 2007.

Recopiez la bonne réponse.

6. « Je dus lui répondre que du sang apache ou papou (ferait) aussi bien l'affaire ».

L'auteur utilise le conditionnel pour exprimer :

- Un souhait.
- Un doute.
- une éventualité.

Recopiez la bonne réponse.

7. « Autrement dit, comment la plus inhumaine des lois créées par l'homme résisterait-elle à ce nouveau langage du cœur ? »

Cette phrase veut dire :

- La plus inhumaine des lois résiste au nouveau langage du cœur.
- La plus inhumaine des lois ne résiste pas au nouveau langage du cœur.
- La plus inhumaine des lois pose problème au nouveau langage du cœur.

Recopiez la bonne réponse.

8. « Non, ce n'est pas tout à fait vrai : l'apartheid sud-africain n'est pas encore aboli ».

Les 2 points (:) servent à exprimer : une illustration – une explication – une définition.

Recopiez la bonne réponse.

9. Quelle est l'intention de l'auteur dans ce texte ?

10. Proposez un autre titre puis justifiez votre choix.

II.PRODUCTION ECRITE: (08 points)

Traitez un seul sujet au choix :

1. Le texte que vous venez de lire « Le cœur et l'apartheid » a plu énormément au directeur de votre établissement.

Vous êtes un des rédacteurs de votre journal scolaire et il vous demande d'en faire un compte rendu critique (15 lignes environ) rédigez ce compte rendu.

2. Les enfants sahraouis vivent une situation dramatique. Vous qui êtes membre d'une association pour l'autodétermination du peuple sahraoui, rédigez un texte que vous adresserez au secrétaire général de l'ONU pour dénoncer la situation que vivent les enfants du Sahara Occidental.

الموضوع الثاني:

Le bonheur

"L'argent ne fait pas le bonheur." Mais la sagesse populaire est à peu près éclipsée par le prestige de tout ce que la société industrielle invente et fabrique pour rendre la vie quotidienne plus agréable. La recherche du confort se substitue à celle du bonheur. C'est tellement plus simple et surtout plus précis.

Vous achetez une automobile: vous pouvez estimer d'avance la somme de jouissance qu'elle vous procurera. Vous êtes assis chez vous, le soir, dans un bon fauteuil, un verre de thé à la main, et vous regardez à la télévision un programme qui vous plaît. Le chauffage central crée une douce ambiance pendant qu'il neige dehors. Voilà des agréments sur lesquels vous pouvez compter. Il n'y a plus qu'à vous persuader que c'est cela qui s'appelle être heureux, et voilà votre existence arrangée douillettement. La publicité tentaculaire qui s'étale sur les murs, dans vos journaux et au cinéma, vous encourage sournoisement à opérer cette simplification. Elle fait grand usage, sinon du mot "bonheur", du moins de ceux qui lui sont apparentés.

Plus souvent, la suggestion émane d'une simple image. Voyez les visages heureux de cette famille installée dans la nouvelle voiture de cette grande marque. Et le sourire radieux de la ménagère devant sa machine à laver. Achetez cet électrophone, et vous aurez cette mine épanouie en écoutant vos airs préférés. Employez un rasoir électrique et vous aurez ce sourire béat. Bien vrai, je n'en doute pas. Mais ce qui vous atteint, ce qui vous "met en condition", c'est l'ensemble de toute cette publicité. Elle n'a pas le pouvoir de vous convaincre automatiquement que votre félicité(1) dépend de cet ustensile ou de ce produit. Elle finit cependant par créer un état d'esprit, une sorte de réflexe conditionné ou d'association d'idées: les objets de confort sont poussés de force dans votre conception du bien-être et finalement celle de votre bonheur. Vous n'y prenez pas garde; aucune image ne vous contraint; mais toutes celles qui défilent chaque jour sous vos yeux inattentifs laissent comme un résidu indéfinissable dont vous êtes imprégné.

On a parfois donné le nom de "société de consommation" aux formes de civilisation qui s'épanouissent en Occident, surtout en Amérique et tendent à se répandre un peu partout dans le monde. Le progrès dans la production semble ici avoir pour condition l'inflation des besoins du public, c'est-à-dire de la masse des consommateurs. Il faut donc stimuler les désirs, créer ce que l'on appelle des "motivations" pour élargir le marché. Un des meilleurs moyens consiste à forger une sorte d'archétype(2) du bonheur dans le bien-être matériel.

Jean CASENEUVE, Bonheur et Civilisation, 1966

(1) **félicité** = grand bonheur.

(2) **archétype** = modèle.

QUESTIONS

I. COMPREHENSION : (12 Points)

1. L'auteur s'adresse aux personnes qui croient que:
 - L'argent ne fait pas le bonheur.
 - L'argent fait le bonheur.Choisissez la bonne réponse.
2. Dans le texte, l'auteur affirme que le bonheur est remplacé. Par quoi est-il remplacé?
3. Relevez six mots qui renvoient au champ lexical de "confort matériel".
4. Dans le troisième paragraphe, l'auteur emploie le présent de l'impératif. Dites pourquoi.
5. Classez les informations suivantes "l'argent; jouissance; moyens techniques; sourire; sagesse populaire; une existence arrangée douillettement" ; selon qu'elles indiquent un :
 - Bonheur matériel :
 - Bonheur moral :
6. "(On) a parfois donné le nom de société de consommation ...".
A qui renvoie le pronom indéfini "on"?
7. L'auteur est arrivé à la conclusion suivante:
 - le confort moral entraîne le confort matériel.
 - le bonheur est synonyme de confort matériel.
 - le bonheur moral s'oppose au confort matériel.Réécopiez la bonne réponse.
8. "Vous n'(y) prenez pas garde".
A quelle idée, dans le troisième paragraphe, renvoie le pronom "y"?
9. D'après l'auteur, à quoi incite la publicité?
10. Proposez un autre titre au texte et justifiez votre choix.

II. PRODUCTION ECRITE: (08 Points)

Traitez un seul sujet au choix :

- 1- De nos jours, la publicité a envahi le monde. Dans un compte rendu critique du texte qui paraîtra dans le journal du lycée, présentez à vos camarades les conséquences qu'elle peut avoir.
- 2- Dans le journal de votre établissement, un débat est lancé sur les moyens de s'enrichir. Rédigez un texte argumentatif dans lequel vous exprimerez votre point de vue que vous illustrerez d'arguments et d'exemples.

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لامتحان البكالوريا مادة : الفرنسية الشعبة: لغات أجنبية دورة: 2010

Le cœur et l'apartheid (1)

العلامة		عناصر الإجابة (الموضوع الأول)	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
		<u>I.COMPREHENSION</u> :12 points	
1	1	1. Michel Droit est un journaliste.	
1.5	1.5	2. Définition : 1 ^{er} § : cette ségrégation légale des Noirs par les Blancs. (accepter d'autres reformulations)	
1.5	0.5 x 3	3. me = le journaliste Je = le journaliste Je = le chirurgien	
1	0.25 x 4	4. Afrique du Sud – ségrégation – Noirs – Blanc–aboli – métis – raciste – sang coloré – sang négre – Etats racistes – discrimination raciale – couleurs différentes – apartheid Sud-africain – la plus inhumaine des lois.	
1	1	5. l'année 1968	
1	1	6. une éventualité	
1	1	7. Ne résiste pas....	
1	1	8. une explication	
1.5	1.5	9. Intention de l'auteur : montrer que le racisme n'est pas encore aboli. Noter sur 0.5 la réponse : informer le lecteur.	
1.5	1+0.5	10. Accepter tout titre en relation avec la thématique. Justification	

123

صفحة 1 من 3

العلامة		عناصر الإجابة	محاو الموضوع				
المجموع	مجزأة						
		<u>I/ COMPREHENSION (12 Pts)</u>					
<u>1</u>	1	1. L'argent ne fait pas le bonheur.					
<u>1</u>	1	2. Le bonheur est remplacé par la recherche du confort.					
<u>1.5</u>	0.25X6	3. Champ lexical de "confort matériel": - Automobile - chauffage - fauteuil - machine à laver électrophone - télévision - nouvelle voiture- rasoir électrique.					
<u>1</u>	1	4. Pour interpeller et impliquer le lecteur.					
		5.					
<u>1.5</u>	0.25X6	<table><tr><th>Bonheur moral</th><th>Bonheur matériel</th></tr><tr><td>Jouissance. Sourire. Sagesse populaire. Une existence arrangée douillettement.</td><td>L'argent. Moyens techniques.</td></tr></table>	Bonheur moral	Bonheur matériel	Jouissance. Sourire. Sagesse populaire. Une existence arrangée douillettement.	L'argent. Moyens techniques.	
Bonheur moral	Bonheur matériel						
Jouissance. Sourire. Sagesse populaire. Une existence arrangée douillettement.	L'argent. Moyens techniques.						
<u>1</u>	1	6. "On" renvoie à "les gens de la publicité".					
<u>1.5</u>	1,5	7. Conclusion de l'auteur: Le bonheur est synonyme de confort matériel.					
<u>1</u>	1	8. L'ensemble de la publicité nous met en condition. (accepter la publicité nous fait rêver).					
<u>1</u>	1	9. La publicité incite à la consommation inconsciente. [Accepter toute proposition se rapportant à cette idée.]					
<u>1.5</u>	1+0.5	10°) [Accepter tout titre en rapport avec le thème, sauf "Le bonheur".] + justification					

II. PRODUCTION ECRITE : 08 points

BAREME DE CORRECTION

Sujet 1(Compte rendu)	
1. Organisation de la production 3 pts	
-- Présentation du texte (mise en page)	0.25
-- Présence de titre et de sous titres	0.25
-- Cohérence du texte	
- Progression des informations	
- absence de répétitions	
- absence de contre sens	
- emploi de connecteurs	
-- structure adéquate (accroche – résumé)	0.25 x 4
	0.5 + 1
TOTAL	03
2. Planification de la production 2 pts	
-- Choix énonciatif en relation avec la consigne	1
-- Choix des informations (sélection des informations essentielles)	1
	02
3. Utilisation de la langue de façon appropriée 3 pts	
-- Correction des phrases au plan syntaxique	1
-- Adéquation du lexique à la thématique	0.5
-- Utilisation adéquate des signes de ponctuation	0.5
-- Emploi correct des temps et des modes	0.5
-- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 15 lignes environ)	0.5
TOTAL	03
Sujet 2(Production écrite)	
1. Organisation de la production 3 pts	
-- Présentation du texte (mise en page selon le type d'écrit demandé)	0.5
-- Cohérence du texte	
- Progression des informations	
- absence de répétitions	
- absence de contre sens	
- emploi de connecteurs	
-- structure adéquate (introduction – développement – conclusion)	0.25 x 4
	0.5 x 3
TOTAL	03
2. Planification de la production 2 pts	
-- Choix énonciatif en relation avec la consigne	1
-- Choix des informations (originalité et pertinence des idées)	1
TOTAL	02
3. Utilisation de la langue de façon appropriée 3 pts	
-- Correction des phrases au plan syntaxique	1
-- Adéquation du lexique à la thématique	0.5
-- Utilisation adéquate des signes de ponctuation	0.5
-- Emploi correct des temps et des modes	0.5
-- Orthographe (pas plus de 10 fautes pour un texte de 20 lignes environ)	0.5
TOTAL	03

125

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

التاريخ

الجزء الأول: (06 نقاط)

1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:

- الامبريالية - الحيداد الإيجابي - القطبية الثنائية .

2- عرف بالشخصيات التالية:

- جوزيف ستالين - فرحات عباس - جوزيف بروز تيتو

3- أكمل الجدول التالي المتعلق بأحداث الحرب الباردة:

التاريخ	الحدث
09 نوفمبر 1989	
03 ديسمبر 1989	
03 أكتوبر 1990	

الجزء الثاني: (04 نقاط)

الحرب الباردة انتهت ولم تبق إلا قوة عظمى واحدة وتخيل البعض زوال

الإيديولوجيات وعم التفاؤل، لكن النظام الدولي الجديد الذي يفترض أن يعيد السلام ويحميه

وينشر الديمقراطية لم يتحقق.

المطلوب:

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا تاريخيا تبرز فيه:

1- مظاهر الصراع في ظل القطبية الثنائية .

2- ملامح النظام الدولي الجديد.

الجغرافيا

الجزء الأول: (06 نقاط)

1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:

- العالم الثالث - البورصة - تبييض الأموال.

2- إليك جدولا لمصادر واردات البترول للولايات المتحدة الأمريكية وأوروبا سنة 2005. (الوحدة %):

المنطقة	الولايات المتحدة الأمريكية	أوروبا
الشرق الأوسط	19.6	25.7
أمريكا الشمالية	16.3	02.00
أوروبا	07.5	-
الاتحاد السوفياتي سابقا	02.1	42.6
أمريكا اللاتينية	33.3	03.00
بقية العالم	21.2	26.7

حصيلة العالم 2006

المطلوب:

أ- مثل نسب الجدول بدائرتين نسبيتين. نق : 3.5 سم

ب- علق على الرسم.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

يجمع المختصون على أن مصادر التطور في كل من الولايات المتحدة الأمريكية والاتحاد الأوروبي واليابان تكاد تكون واحدة في حين اختلفوا في خصوصيات تطور كل نموذج.

المطلوب:

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب موضوعا جغرافيا تبرز فيه:

1- العوامل المشتركة لتطور القوى الثلاث.

2- الخصائص المميزة لكل قوة من القوى الثلاث.

الموضوع الثاني

التاريخ

الجزء الأول: (06 نقاط)

«... تمثل هذا المشروع في الاقتراح الذي تقدم به وزير الخارجية الأمريكي – جورج مارشال – في جوان 1947 أعلن فيه عن تقديم المساعدات الاقتصادية الأمريكية لدول أوروبا الغربية لإصلاح ما دمرته الحرب وإنعاش الاقتصاديات الأوروبية حتى لا يمثل تردي الأوضاع الاقتصادية في أوروبا مجالا خصبا لانتشار الشيوعية فيها...»

ممدوح منصور واحمد وهبان / التاريخ الدبلوماسي 1815-1991

المطلوب:

1- حدد مفهوم المصطلحات التي تحتها خط.

2- عرف بالشخصيات التالية :

- دوايت ايزنهاور - رونالد ريغن - هواري بومدين.

3- أكمل الجدول التالي:

التاريخ	الحدث
06-01/ 1961/09	
18-24/ 1955/04	
19-21/ 1990/11	

الجزء الثاني: (04 نقاط)

بعد اقتناع فرنسا باستحالة القضاء على الثورة والقبول بالجلوس إلى طاولة المفاوضات لجأت لأسلوب المناورات لكي تحقق بالسياسة ما لم تحققه بالحرب .

المطلوب: انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا تاريخيا تبين فيه:

1- مبادئ الثورة في المفاوضات.

2- المناورات الفرنسية.

الجغرافيا

الجزء الأول: (06 نقاط)

1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:

- منطقة التبادل الحر - الرسوم الجمركية - الأسهم.

2- إليك جدولا يمثل طبيعة صادرات وواردات الاتحاد الأوروبي لسنة 2000:

المواد	نسبة الصادرات %	نسبة الواردات %
المواد المصنعة	81.06	79.93
المواد الغذائية	10.19	9.56
الموارد الطاقوية	2.93	5.53
الموارد المعدنية	3.78	2.96
المحاصيل الزراعية	2.04	2.02

المصدر: أطلس العالم 2003.

المطلوب:

أ- مثل أرقام الجدول في دائرتين نسبيتين.

ب- علق على الجدول.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

إن الحاجة للبترول وازدياد الطلب عليه ليس من أجل توليد الطاقة فحسب، بل بسبب اعتماد صناعات كثيرة عليه، حيث تبلغ القيمة المضافة إلى ثمن برميل بعد تصنيعه أضعافا مضاعفة.

المطلوب:

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب موضوعا جغرافيا تبين فيه:

1- أهمية البترول في الاقتصاد العالمي.

2- دور منظمة الأوبك في تجارة البترول .

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين

الموضوع الأول

التاريخ

الجزء الأول: (06 نقاط)

1- حدد مفهوم المصطلحات التالية:

- الامبريالية - الحاد الإيجابي - القطبية الثنائية.

2- عرف بالشخصيات التالية:

- جوزيف ستالين - فرحات عباس - جوزيف بروز تيتو.

3- اذكر الحدث المناسب للتاريخ:

09 نوفمبر 1989

03 ديسمبر 1989

03 أكتوبر 1990

الجزء الثاني: (04 نقاط)

الحرب الباردة انتهت ولم تبسق إلا قوة عظمى واحدة وتخيل البعض زوال الإيديولوجيات وعم التفاؤل، لكن النظام الدولي الجديد الذي يفترض أن يعيد السلام ويحميه وينشر الديمقراطية لم يتحقق.

المطلوب:

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا تاريخيا تبرز فيه:

1- مظاهر الصراع في ظل القطبية الثنائية.

2- ملامح النظام الدولي الجديد.

الجغرافيا

الجزء الأول: (06 نقاط)

1 - حدّد مفهوم المصطلحات التالية:

- العالم الثالث - البورصة - تبييض الأموال.

2- إليك معطيات إحصائية لمصادر واردات البترول للولايات المتحدة الأمريكية وأوروبا سنة 2005:
(الوحدة %).

الولايات المتحدة الأمريكية: من الشرق الأوسط 19.6 - من أمريكا الشمالية 16.3

- من أوروبا 07.5 - من الاتحاد السوفياتي سابقا 02.1

- من أمريكا اللاتينية 33.3 - بقية العالم 21.2

أوروبا: من الشرق الأوسط 25.7 - من أمريكا الشمالية 02.00

- من الاتحاد السوفياتي سابقا 42.6

- من أمريكا اللاتينية 03.0 - من بقية العالم 26.7

المصدر: حصيلة العالم-2006.

المطلوب:

أ- اذكر دولتين من كل منطقة.

ب- علق على هذه المعطيات.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

يجمع المختصون على أن مصادر التطور في كل من الولايات المتحدة الأمريكية والاتحاد الأوروبي واليابان تكاد تكون واحدة في حين اختلفوا في خصوصيات تطور كل نموذج.

المطلوب :

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب موضوعا جغرافيا تبرز فيه:

1- العوامل المشتركة لتطور القوى الثلاث.

2- الخصائص المميزة لكل قوة من القوى الثلاث.

الموضوع الثاني

التاريخ

الجزء الأول: (06 نقاط)

«... تمثل هذا المشروع في الاقتراح الذي تقدّم به وزير الخارجية الأمريكي -جورج مارشال- في جوان 1947 أعلن فيه عن تقديم المساعدات الاقتصادية الأمريكية لدول أوروبا الغربية لإصلاح ما دمرته الحرب وإنعاش الاقتصاديات الأوروبية حتى لا يمثل تردي الأوضاع الاقتصادية في أوروبا مجالا خصبا لانتشار الشيوعية فيها...»

ممدوح منصور واحمد وهبان / التاريخ الدبلوماسي 1815-1991.

المطلوب:

- 1- اشرح المصطلحات التالية مع الرجوع إلى النص:
المساعدات الاقتصادية الأمريكية - أوروبا الغربية - الشيوعية.
- 2- عرّف بالشخصيات التالية:
- دوايت أيزنهاور - رونالد ريغن - هواري بومدين.
- 3- اذكر الحدث المناسب للتاريخ:
من 01 إلى 06/09/1961:
من 18 إلى 24/04/1955:
من 19 إلى 21/11/1990:

الجزء الثاني: (04 نقاط)

بعد افتتاح فرنسا باستحالة القضاء على الثورة والقبول بالجلوس إلى طاولة المفاوضات لجأت لأسلوب المناورات لكي تحقق بالسياسة ما لم تحققه بالحرب.

المطلوب: انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب مقالا تاريخيا تبين فيه:

1- مبادئ الثورة في المفاوضات.

2- المناورات الفرنسية.

الجغرافيا

الجزء الأول: (06 نقاط)

1- حدّد مفهوم المصطلحات التالية:

- منطقة التبادل الحر - الرسوم الجمركية - الأسهم.

2- إليك معطيات إحصائية حول طبيعة صادرات وواردات الاتحاد الأوروبي لسنة 2000:
(المصدر: أطلس العالم-2003).

نسبة الصادرات % : المواد المصنعة 81.06 - المواد الغذائية 10.19

- الموارد الطاقوية 02.93 - الموارد المعدنية 03.78

- المحاصيل الزراعية 02.04.

نسبة الواردات % : المواد المصنعة 79.93 - المواد الغذائية 09.56

- الموارد الطاقوية 05.53 - الموارد المعدنية 02.96

- المحاصيل الزراعية 02.02 .

المطلوب:

أ- اذكر مادة واحدة مستوردة من المواد الواردة في المعطيات.

ب- علق على هذه المعطيات.

الجزء الثاني: (04 نقاط)

إن الحاجة للبترول وازدياد الطلب عليه ليس من أجل توليد الطاقة فحسب، بل بسبب اعتماد صناعات كثيرة عليه، حيث تبلغ القيمة المضافة إلى ثمن برميل بعد تصنيعه أضعافا مضاعفة.

المطلوب:

انطلاقا من الفقرة، واعتمادا على ما درست. اكتب موضوعا جغرافيا تبين فيه:

1- أهمية البترول في الاقتصاد العالمي.

2- دور منظمة الأوبك في تجارة البترول .

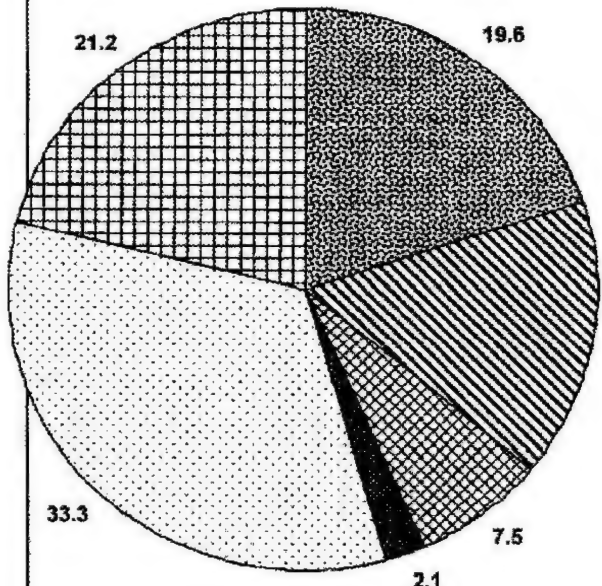
الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لامتحان شهادة البكالوريا دورة 2010
المادة : تاريخ وجغرافيا الشعبة: لغات أجنبية

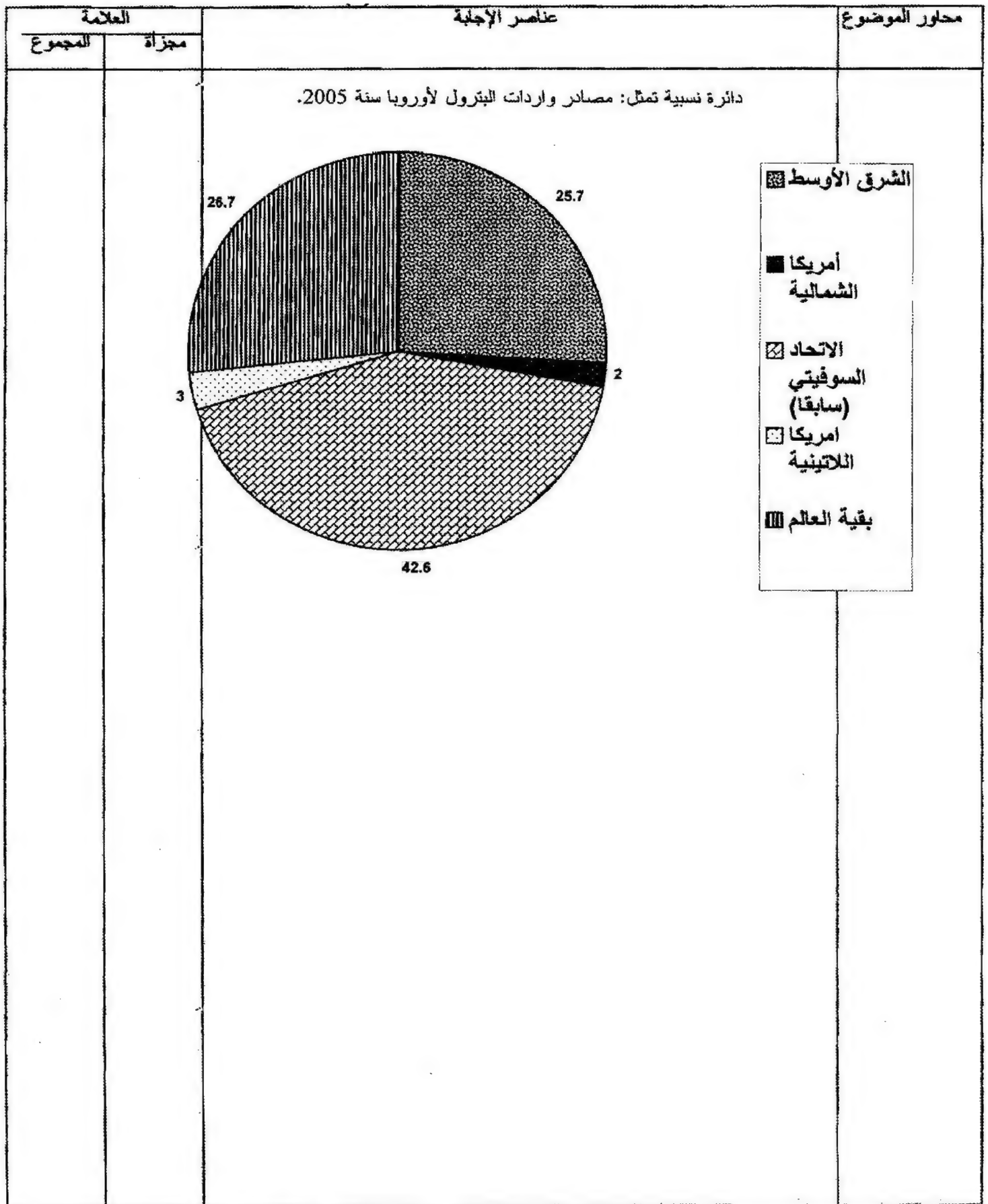
الإجابة النموذجية وسلم التنقيط

معايير الموضوع	عناصر الإجابة		العلامة
	مجزأة	المجموع	
1- مفهوم المصطلحات	الموضوع الأول		
	0.75	* - تاريخ - الجزء الأول * الامبريالية : مصطلح سياسي تنعت به النظم الرأسمالية من قبل القوى اليسارية ومعناه السيطرة والتدخل في شؤون الغير باستخدام القوة والتهديد السياسي والاقتصادي والعسكري	
	0.75	* الحياد الإيجابي : مناصرة القضايا العادلة في العالم تبنته حركة عدم الانحياز على لسان أحد أقطابها " جواهر لال نهرو .	
	0.75	* القطبية الثنائية : نظام دولي تصارعت فيه قوتان مختلفتان إيديولوجيا لهما وزن مؤثر في العلاقات الدولية (الولايات المتحدة الأمريكية والاتحاد السوفياتي) 1945-1989	
	0.75	* جوزيف ستالين : 1879-1953 رئيس الاتحاد السوفياتي من 1924-1953 حول الاتحاد السوفياتي إلى القوة الثانية في العالم لما بعد الحرب ، صدر الشيوعية إلى أوروبا الشرقية ، اشتهر بالتشدد .	2- التعريف بالشخصيات:
	0.75	* فرحات عباس : 1899 - 1986 رئيس الحكومة الجزائرية المؤقتة ، اشتهر بمنكرته للحلفاء أو بيان فيفري 1943 .	
	0.75	* جوزيف بروز تيتو : 1892-1980 ، سياسي يوغوسلافي قاد الحزب الشيوعي منذ 1920 والمقاومة ضد النازية ، من مؤسسي حركة عدم الانحياز	
	0.50	* سقوط جدار برلين : 1989/11/09 .	3- جدول الأحداث
	0.50	* نهاية الحرب الباردة : 1990/10/03 .	
	0.50	* مؤتمر مالطا : 1989/12/03 .	
06			

111

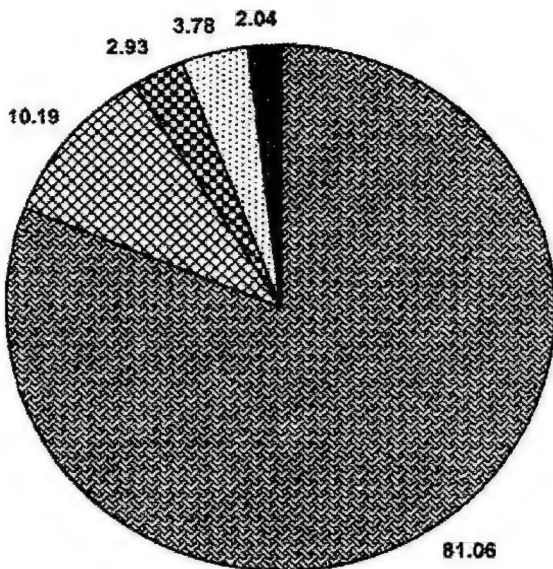
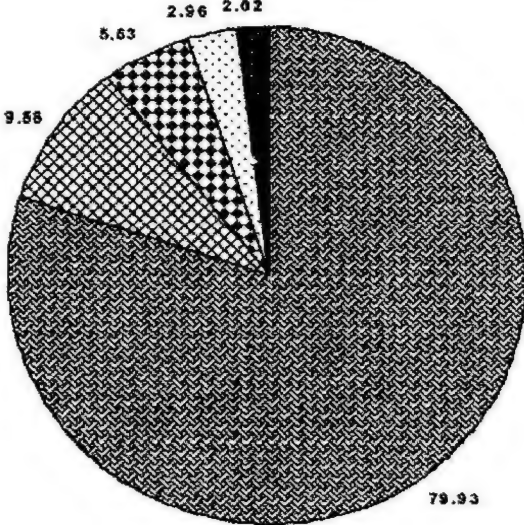
محاور الموضوع		عناصر الإجابة		العلامة
				مجزأة
				المجموع
مقدمة	العرض	الجزء الثاني :		0.5
		العالم يعيش مرحلة انتقالية من القطبية الثنائية إلى الأحادية		4× 0.25
		1- مظاهر الصراع :		
		<ul style="list-style-type: none"> * - الأزمات الدولية : برلين، كوريا، السويس، كوبا، الفيتنام. * - الأحلاف العسكرية : وارسو، الأطلسي، المركزي (بغداد). * - المشاريع الاقتصادية : مارشال، إيزنهاور، جدانوف، ترومان. * - الدعاية والإعلام . 		
الخاتمة	1- مفهوم المصطلحات :	2- ملامح النظام الدولي الجديد :		0.50
		<ul style="list-style-type: none"> - استعمال هيئة الأمم المتحدة كإطار قانوني لخدمة المصالح (مجلس الأمن). - إضفاء الشرعية على قراراتها . - استعمال حلف الشمال الأطلسي كأداة لتجسيد مخططاتها . - استعمال صندوق النقد الدولي والبنك العالمي. - استعمال المنظمات غير الحكومية ووسائل الإعلام للتأثير على الرأي العام العالمي . - استعمال الشركات متعددة الجنسيات . - التغلغل في دول العالم الثالث. 		6×0.25
		النظام الدولي الجديد ذلك الحلم الجميل لم يكن إلا وهما وسرابا		0.5
		* - جغرافيا		
2- التمثيل البياني والتعليق		- الجزء الأول		0.75
		<ul style="list-style-type: none"> * العالم الثالث : مصطلح ظهر في منتصف الخمسينات يشير حسب معايير جغرافية وتاريخية واقتصادية إلى دول مستقلة حديثا في كل من آسيا وإفريقيا ثم التحقت بها دول من أمريكا اللاتينية ومن عالم المحيط الهادي، تميزت بتخلفها وبطموحها للتنمية . * البورصة : سوق لتداول القيم والسندات والعملات مثل بورصة نيويورك باريس، لندن، طوكيو. * - تبييض الأموال: إضفاء الشرعية على الأموال ذات المصدر غير المشروع وهي جريمة اقتصادية. 		0.75
		أ- التمثيل:		0.75
		<ul style="list-style-type: none"> - الإنجاز . - العنوان . - المفتاح . 		1.50
06		ب- التعليق:		0.25
		<ul style="list-style-type: none"> - التبعية شبه المطلقة لكل من و.م.أ وأوروبا في مجال النفط . - المجموعة المنتجة المصدرة هي الممول الرئيسي للولايات المتحدة وأوروبا الغربية . - منطقة الشرق الأوسط وأمريكا اللاتينية تمثلان أكثر من نصف واردات الو.م.أ 		0.25
				0.75
				0.50

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
04	0.50	الجزء الثاني :	مقدمة :
		التقدم واحد وإن تعددت مصادر التطور وأصبح كل قطب يمثل نموذجا	
	0.50	1- العوامل المشتركة لتطور القوى الثلاث :	
	0.50	- امتلاك رصيد هائل من التطور الفكري والحضاري والثقافي والعلمي	
	0.50	- امتلاك رصيد مالي ومادي .	
	0.50	- الاستثمار في العقل البشري .	
		2- الخصائص المميزة لكل قوة :	
	0.25	* - الولايات المتحدة الأمريكية :	
	0.25	- ظروف طبيعية متميزة	
		- تنوع ثقافي وبشري .	
		* - الاتحاد الأوروبي :	
		- تنظيم اقتصادي جيد (كتل) .	
0.25	- رصيد تاريخي (الثورة الصناعية) .		
0.25	* - اليابان :		
	- إرث حضاري أصيل .		
	- تحكم تكنولوجي عالي .		
0.50		الاستغلال الجيد للإمكانات مكنهم من احتلال الصدارة في الاقتصاد العالمي	الخاتمة
دائرة نسبية تمثل: مصادر واردات البترول للولايات المتحدة الأمريكية سنة 2005.			
			
			الشرق الأوسط
			أمريكا الشمالية
			أوروبا
			الاتحاد السوفيتي (سابقا)
			أمريكا اللاتينية
			بقية العالم



العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06		الموضوع الثاني :	
		* تاريخ	
		- الجزء الأول	
	0.75	* - المساعدات الاقتصادية الأمريكية : تلك المعونات المقدمة من طرف الولايات المتحدة للدول الحليفة لها مثل مبدأ ترومان، مشروع مارشال .	1- مفهوم المصطلحات
	0.75	* - أوروبا الغربية: مجموعة دول غرب أوروبا المتبعة للنهج الرأسمالي، والمشكلة مع الولايات المتحدة المعسكر الغربي .	
	0.75	* - الشيوعية : إيديولوجية متضمنة مجموعة من الأفكار التي تدعو إلى مجتمع خال من الاستغلال والصراع الطبقي .	
	0.75	* - نوايت إيزنهاور: (1890-1969) القائد الأعلى لقوات الحلفاء في الحرب العالمية الثانية ، رئيس الولايات المتحدة الأمريكية 1953-1961 انتهج سياسة ملء الفراغ والتعايش السلمي .	2- التعريف بالشخصيات
	0.75	* - رونالد ريغن : رئيس الولايات المتحدة الأمريكية 1981-1989 .	
		صاحب فكرة حرب النجوم. وقع مع الاتحاد السوفيتي على معاهدة تدمير الصواريخ النووية متوسطة المدى	
	0.75	* - هواري بومدين 1932 - 1978 من قادة الثورة الجزائرية ، رئيس قيادة الأركان ، من أبرز شخصيات حركة عدم الانحياز ، رئيس الدولة الجزائرية 1965-1978	
04	0.50	- مؤتمر بلغراد 1 : 01-06/09/1961 .	3- جدول الأحداث
	0.50	- مؤتمر باندونغ : 18-24/04/1955 .	
	0.50	- مؤتمر باريس : 19-21/11/1990 .	
		الجزء الثاني :	
	0.5	المعركة حول طاولة المفاوضات لا تقل أهمية عن الحرب المسلحة .	مقدمة
		1- مبادئ الثورة في المفاوضات :	
	0.25	* - جبهة التحرير الوطني الممثل الشرعي والوحيد .	
	0.50	* - وحدة الشعب الجزائري .	
	0.50	* - وحدة التراب الوطني .	
	0.25	* - السيادة الكاملة .	
	0.25	* - التفاوض يفضي لوقف إطلاق النار .	العرض
		2- المناورات الفرنسية :	
	0.25	* - المائدة المستديرة (القوة الثالثة) .	
	0.25	* - تجزئة الشعب الجزائري عرقيا ودينيا .	
	0.25	* - فصل الصحراء عن الوطن الأم .	
	0.25	* - الاستقلال الذاتي .	
	0.25	* - الهدنة .	
	0.5	ثبات جبهة التحرير الوطني وتمسكها بالمبادئ سمح لها باستعادة السيادة والاستقلال	الخاتمة

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
المجموع	مجزأة		
06	0.75	* - جغرافيا - الجزء الأول * - منطقة التبادل الحر : منطقة خاصة تتم فيها تبادل السلع دون الخضوع للتعرفة الجمركية . * - الرسوم الجمركية : حقوق جمركية تفرضها الدولة على السلع والبضائع الواردة إليها من الدول . * - الأسهم : أقساط وحصص ذات قيم مالية يساهم بها الفرد أو المؤسسات في أي مشروع اقتصادي ، قابلة للتداول في البورصة تحتمل الربح والخسارة . أ - التمثيل :	1 - مفهوم المصطلحات :
	0.75		
	0.75		
	0.25	أ - التمثيل :	2 - التمثيل البياني والتعليق
	0.25	- الإنجاز :	
	0.25	- المقياس :	
	0.25	- العنوان :	
	0.25	- المفتاح :	
	0.50	ب - التعليق :	
	0.50	- التوازن بين نسبة الصادرات والواردات	
04	0.50	- يصدر المواد المصنعة ذات للتكنولوجيا العالية والدقيقة ويستورد المنتجات النسيجية والمواد الأولية	
	0.50	- يصدر المواد الغذائية الإستراتيجية كالقمح ويستورد المنتجات الغذائية المدارية والاستوائية	
	0.50	- يصدر بأسعار مرتفعة ويستورد بأسعار زهيدة	
	0.50	الجزء الثاني :	مقدمة :
	0.50	البتترول بين إشكالية العرض والطلب	
	0.50	1 - أهمية البترول في الاقتصاد العالمي :	
	0.25	- مادة أولية إستراتيجية	
	0.50	- الأكثر استخداما واستهلاكاً في العالم	
	0.25	- يساهم في تحقيق عائدات مالية ضخمة	
	0.25	- يساهم في دفع عجلة التنمية الاقتصادية والاجتماعية	
	0.25	- يستعمل كسلاح سياسي أثناء الأزمات (حرب 1973)	العرض
	0.25	2 - دور منظمة الأوبك في تجارة البترول :	
	0.25	- توحيد السياسات النفطية للدول الأعضاء	
	0.25	- حماية مصالح الدول المنتجة بضمان الدخل الثابت واستقراراً للأسعار (السعر العادل)	
	0.50	- محاربة الاحتكار وهيمنة الشركات الأجنبية	
	0.25	- تدعيم التعاون الفني والتكنولوجي في مجال التنقيب والاستخراج والتسويق بين الدول الأعضاء .	
	0.50	البتترول ثروة زائلة غير متجددة ينبغي تأمينها والمحافظة عليها	الخاتمة

العلامة	عناصر الإجابة	محاور الموضوع																								
مجموع	مجزأة																									
	<p>دائرة نسبية تمثل طبيعة صادرات الاتحاد الأوربي سنة 2000</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>المحور</th> <th>النسبة (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>المحاصيل الزراعية</td> <td>2.04</td> </tr> <tr> <td>المواد المصنعة</td> <td>81.06</td> </tr> <tr> <td>المواد الغذائية</td> <td>2.93</td> </tr> <tr> <td>الموارد الطاقوية</td> <td>10.19</td> </tr> <tr> <td>الموارد المعدنية</td> <td>3.78</td> </tr> </tbody> </table> <p>دائرة نسبية تمثل طبيعة واردات الاتحاد الأوربي سنة 2000</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>المحور</th> <th>النسبة (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>المحاصيل الزراعية</td> <td>2.02</td> </tr> <tr> <td>المواد المصنعة</td> <td>79.93</td> </tr> <tr> <td>المواد الغذائية</td> <td>2.96</td> </tr> <tr> <td>الموارد الطاقوية</td> <td>9.56</td> </tr> <tr> <td>الموارد المعدنية</td> <td>5.63</td> </tr> </tbody> </table>	المحور	النسبة (%)	المحاصيل الزراعية	2.04	المواد المصنعة	81.06	المواد الغذائية	2.93	الموارد الطاقوية	10.19	الموارد المعدنية	3.78	المحور	النسبة (%)	المحاصيل الزراعية	2.02	المواد المصنعة	79.93	المواد الغذائية	2.96	الموارد الطاقوية	9.56	الموارد المعدنية	5.63	
المحور	النسبة (%)																									
المحاصيل الزراعية	2.04																									
المواد المصنعة	81.06																									
المواد الغذائية	2.93																									
الموارد الطاقوية	10.19																									
الموارد المعدنية	3.78																									
المحور	النسبة (%)																									
المحاصيل الزراعية	2.02																									
المواد المصنعة	79.93																									
المواد الغذائية	2.96																									
الموارد الطاقوية	9.56																									
الموارد المعدنية	5.63																									

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط لامتحان شهادة البكالوريا دورة 2010
المادة : تاريخ وجغرافيا الشعبة: لغات أجنبية

الإجابة النموذجية وسلم التنقيط
الموضوع المكيف

العلامة		عناصر الإجابة	معايير الموضوع
المجموع	مجزأة		
06		الموضوع الأول : * - تاريخ - الجزء الأول * الامبريالية : مصطلح سياسي تنعت به النظم الرأسمالية من قبل القوى اليسارية ومعناه السيطرة والتدخل في شؤون الغير باستخدام القوة والتهديد السياسي والاقتصادي والعسكري * الحياد الإيجابي : مناصرة القضايا العادلة في العالم تبنته حركة عدم الانحياز على لسان أحد أقطابها " جواهر لال نهرو . * القطبية الثنائية : نظام دولي تصارعت فيه قوتان مختلفتان إيديولوجيا لهما وزن مؤثر في العلاقات الدولية (الولايات المتحدة الأمريكية والاتحاد السوفياتي) 1945-1989 * جوزيف ستالين : 1879-1953 رئيس الاتحاد السوفياتي من 1924-1953 حول الاتحاد السوفياتي إلى القوة الثانية في العالم لما بعد الحرب ، صدر الشيوعية إلى أوروبا الشرقية ، اشتهر بالتشدد . * فرحات عباس : 1899 - 1986 رئيس الحكومة الجزائرية المؤقتة ، اشتهر بمذكرته للحلفاء أو بيان فيفري 1943 . * جوزيف بروز تيتو : 1892-1980 ، سياسي يوغوسلافي قاد الحزب الشيوعي منذ 1920 والمقاومة ضد النازية ، من مؤسسي حركة عدم الانحياز * - سقوط جدار برلين : 1989/11/09 . * - نهاية الحرب الباردة : 1990/10/03 . * - مؤتمر مالطا : 1989/12/03 .	1- مفهوم المصطلحات 2- التعريف بالشخصيات: 3- الحدث أو التاريخ
	0.75		
	0.75		
	0.75		
	0.75		
	0.75		
	0.75		
	0.50		
	0.50		
	0.50		

العلامة		محلور الموضوع	عناصر الإجابة
مجموع	مجزأة		
04	0.5	مقدمة	الجزء الثاني : العالم يعيش مرحلة انتقالية من القطبية الثنائية إلى الأحادية
	4× 0.25	العرض	1- مظاهر الصراع : * - الأزمات الدولية : برلين، كوريا، السويس، كوبا، الفيتنام. * - الأحلاف العسكرية : وارسو، الأطلسي، المركزي (بغداد) * - المشاريع الاقتصادية : مارشال، إيزنهاور، جدانوف، ترومان. * - الدعاية والإعلام. 2- ملامح النظام الدولي الجديد : - استعمال هيئة الأمم المتحدة كإطار قانوني لخدمة المصالح (مجلس الأمن). - إضفاء الشرعية على قراراتها . - استعمال حلف الشمال الأطلسي كأداة لتجسيد مخططاتها . - استعمال صندوق النقد الدولي والبنك العالمي. - استعمال المنظمات غير الحكومية ووسائل الإعلام للتأثير على الرأي العام العالمي . - استعمال الشركات متعددة الجنسيات . - التغلغل في دول العالم الثالث
	0.50	الخاتمة	النظام الدولي الجديد ذلك الحلم الجميل لم يكن إلا وهما وسراباً
	6×0.25	1- مفهوم المصطلحات :	* - جغرافياً - الجزء الأول العالم الثالث : مصطلح ظهر في منتصف الخمسينات يشير حسب معايير جغرافية وتاريخية واقتصادية إلى دول مستقلة حديثاً في كل من آسيا وإفريقيا ثم التحقت بها دول من أمريكا اللاتينية ومن عالم المحيط الهادي، تميزت بتخلفها وبطموحها للتنمية . * البورصة : سوق لتداول القيم والسندات والعملات مثل بورصة نيويورك بباريس، لندن، طوكيو. * تبييض الأموال : إضفاء الشرعية على الأموال ذات المصدر غير المشروع وهي جريمة اقتصادية. الشرق الأوسط: السعودية - إيران - العراق - الخليج... أمريكا الشمالية: و.م.أ - كندا أوروبا: بريطانيا - النرويج... أمريكا اللاتينية : فنزويلا - الاكواتور... ب- التعليق: - التبعية شبه المطلقة لكل من و.م.أ وأوروبا في مجال النفط . - المجموعة المنتجة المصدرة هي الممول الرئيسي للولايات المتحدة وأوروبا الغربية . - منطقة الشرق الأوسط وأمريكا اللاتينية تمثلان أكثر من نصف واردات الو.م.أ
06	0.75	2- ذكر دولتين والتعليق	
	0.75		
	0.75		
	2×0.25		
06	2×0.50		
	0.75		
	0.75		
	0.75		

محاوَر الموضوع		عناصر الإجابة		العلامة
				مجموع
مقدمة :	العرض	الجزء الثاني :		
		التقدم واحد وإن تعددت مصادر التطور وأصبح كل قطب يمثل نموذجا		0.50
		1- العوامل المشتركة لتطور القوى الثلاث :		0.50
		- امتلاك رصيد هائل من التطور الفكري والحضاري والثقافي والعلمي		0.50
		- امتلاك رصيد مالي ومادي .		0.50
		- الاستثمار في العقل البشري .		0.50
		2- الخصائص المميزة لكل قوة :		
		* - الولايات المتحدة الأمريكية :		0.25
		- ظروف طبيعية متميزة		0.25
		- تنوع ثقافي وبشري .		
الخاتمة		* - الاتحاد الأوروبي :		
		- تنظيم اقتصادي جيد (تكتل) .		0.25
		- رصيد تاريخي (الثورة الصناعية) .		0.25
		* - اليابان :		
		- إرث حضاري أصيل .		0.25
		- تحكم تكنولوجي عالي .		0.25
		الاستغلال الجيد للإمكانات مكنهم من احتلال الصدارة في الاقتصاد العالمي		0.50
		الموضوع الثاني:		
		* - تاريخ		
		- الجزء الأول		
1- مفهوم المصطلحات	2- التعريف بالشخصيات	* - المساعدات الاقتصادية الأمريكية: تلك المعونات المقدمة من طرف الولايات المتحدة للدول الحليفة لها مثل مبدأ ترومان ومشروع مارشال.		0.75
		* - أوروبا الغربية: مجموعة دول غرب أوروبا المتبعة للنهج الرأسمالي، والمشكلة مع الولايات المتحدة المعسكر الغربي.		0.75
		* - الشيوعية: إيديولوجية متضمنة مجموعة من الأفكار التي تدعو إلى مجتمع خال من الاستغلال والصراع الطبقي.		0.75
		* - دوايت إيزنهاور: (1890-1969) القائد الأعلى لقوات الحلفاء في الحرب العالمية الثانية، رئيس الولايات المتحدة الأمريكية 1953-1961		0.75
		انتهج سياسة ملء الفراغ والتعايش السلمي.		
		* - رونالد ريغن: رئيس الولايات المتحدة الأمريكية 1981-1989.		0.75
		صاحب فكرة حرب النجوم. وقع مع الاتحاد السوفيتي على معاهدة تدمير الصواريخ النووية متوسطة المدى		
		* - هواري بومدين 1932 - 1978 من قادة الثورة الجزائرية، رئيس قيادة الأركان، من أبرز شخصيات حركة عدم الانحياز، رئيس الدولة الجزائرية 1965 - 1978 .		0.75

العلامة		عناصر الإجابة	محاوَر الموضوع
المجموع	مجزأة		
04	0.50	- مؤتمر بلغراد 1 : 01-06/09/1961 .	3الحدث المناسب
	0.50	- مؤتمر باندونغ : 18-24/04/1955 .	
	0.50	- مؤتمر باريس : 19-21/11/1990 .	
	0.5	الجزء الثاني : المعركة حول طاولة المفاوضات لا تقل أهمية عن الحرب المسلحة .	مقدمة العرض الخاتمة
	0.25	1- مبادئ الثورة في المفاوضات :	
	0.50	* - جبهة التحرير الوطني الممثل الشرعي والوحيد .	
	0.50	* - وحدة الشعب الجزائري .	
	0.25	* - وحدة التراب الوطني .	
	0.25	* - السيادة الكاملة .	
	0.25	* - التفاوض يفضي لوقف إطلاق النار .	
	0.25	2- المناورات الفرنسية :	
	0.25	* - المائدة المستديرة (القوة الثالثة) .	
	0.25	* - تجزئة الشعب الجزائري عرقيا ودينيا .	
06	0.25	* - فصل الصحراء عن الوطن الأم .	1- مفهوم المصطلحات :
	0.25	* - الاستقلال الذاتي .	
	0.25	* - الهدنة .	
	0.5	ثبات جبهة التحرير الوطني وتمسكها بالمبادئ سمح لها باستعادة السيادة والاستقلال	
		* - جغرافيا	
		- الجزء الأول	
	0.75	* - منطقة التبادل الحر : منطقة خاصة يتم فيها تبادل السلع دون الخضوع للتعرفة الجمركية .	
	0.75	* - الرسوم الجمركية : حقوق جمركية تفرضها الدولة على السلع والبضائع الواردة إليها من الدول .	
	0.75	* - الأسهم : أقساط وحصص ذات قيم مالية يساهم بها الفرد أو المؤسسات في أي مشروع اقتصادي ، قابلة للتداول في البورصة تحتمل الربح والخسارة .	
		أ- ذكر المادة :	
	0.50	مصدرة: مواد مصنعة: السيارات... م/طاقوية: مشتقات البترول...	2 ذكر المادة والتعليق
	0.50	م/معدنية: الصلب... م/زراعية: قمح...	
	0.50	مستوردة: مواد مصنعة: طائرات... م/طاقوية: بترول... م/معدنية: حديد...	
	0.25	م/زراعية: بن، شاي .	

العلامة		عناصر الإجابة	محاوَر الموضوع
المجموع	مجزأة		
04	0.50	ب - التعليق:	مقدمة :
	0.50	- التوازن بين نسبة الصادرات والواردات	
	0.50	- يصدر المواد المصنعة ذات التكنولوجيا العالية والدقيقة ويستورد المنتجات النسيجية والمواد الأولية	
	0.50	- يصدر المواد الغذائية الإستراتيجية كالقمح ويستورد المنتجات الغذائية المدارية والاستوائية	
	0.5	- يصدر بأسعار مرتفعة ويستورد بأسعار زهيدة	
	0.50	الجزء الثاني : البتروْل بين إشكالية العرض والطلب	
	0.50	1 - أهمية البتروْل في الاقتصاد العالمي :	
	0.25	- مادة أولية إستراتيجية	
	0.25	- الأكثر استخداما واستهلاكا في العالم	
	0.50	- يساهم في تحقيق عائدات مالية ضخمة	
	0.25	- يساهم في دفع عجلة التنمية الاقتصادية والاجتماعية	
	0.25	- يستعمل كسلاح سياسي أثناء الأزمات (حرب 1973)	
	0.25	2- دور منظمة الأوبك في تجارة البتروْل :	
	0.25	- توحيد السياسات النفطية للدول الأعضاء	
	0.25	- حماية مصالح الدول المنتجة بضمان الدخل الثابت واستقرار الأسعار (السعر العادل)	
	0.50	- محاربة الاحتكار وهيمنة الشركات الأجنبية	
	0.25	- تدعيم التعاون الفني والتكنولوجي في مجال التنقيب والاستخراج والتسويق بين الدول الأعضاء .	
	0.50	البتروْل ثروة زائلة غير متجددة ينبغي تهيئها والمحافظة عليها	الخاتمة

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

التمرين الأول: (06 نقاط)

a و b عددان طبيعيين حيث: $a = 2010$ و $b = 1431$.

1. أ- عيّن باقي القسمة الإقليدية لكل من العددين a و b على 7.

ب- استنتج مما سبق ، باقي القسمة الإقليدية للعدد $(a + 2b)$ على 7.

ج- تحقق أنّ $a^3 \equiv 1[7]$ و $b^3 \equiv 6[7]$ واستنتج أنّ $a^3 + b^3 \equiv 0[7]$.

2. أوجد الأعداد الطبيعية n التي تحقق : $n + 2010^3 \equiv 1431[7]$.

ثمّ استنتج قيم n الأصغر من أو تساوي 16.

التمرين الثاني: (05 نقاط)

(I) (u_n) متتالية حسابية معرفة على \mathbb{N} بالحددين: $u_{10} = 31$ و $u_{15} = 46$

1- عيّن أساسها و حدّها الأول u_0 .

2- أكتب u_n بدلالة n .

3- بيّن أن 6028 حدّ من حدود المتتالية (u_n) .

4- أحسب المجموع $S : S = u_0 + u_1 + \dots + u_{2009}$

(II) نعتبر المتتالية (v_n) المعرفة على \mathbb{N} بـ: $v_n = 2 \times 8^n$.

1- بيّن أن (v_n) متتالية هندسية يطلب تعيين أساسها وحدّها الأول v_0 .

2- أحسب بدلالة n المجموع $S' : S' = v_0 + v_1 + \dots + v_n$

التمرين الثالث: (09 نقاط)

f الدالة العددية المعرفة على \mathbb{R} بـ : $f(x) = 2x^3 - 9x^2 + 12x - 5$.

ليكن (C_f) تمثيلها البياني في المستوى المنسوب إلى المعلم المتعامد والمتجانس $(O; \vec{i}, \vec{j})$.

1. أحسب $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x)$ و $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x)$.
2. أدرس اتجاه تغيرات الدالة f ثم شكّل جدول تغيراتها.
3. بيّن أن النقطة $I(\frac{3}{2}; -\frac{1}{2})$ هي نقطة انعطاف للمنحنى (C_f) .
4. أكتب معادلة المماس (Δ) للمنحنى (C_f) في النقطة I .
5. تحقّق أنه من أجل كل عدد حقيقي x : $f(x) = (x-1)^2(2x-5)$.
- ثم استنتج نقط تقاطع (C_f) مع حامل محور الفواصل.
6. أرسم (Δ) و (C_f) .

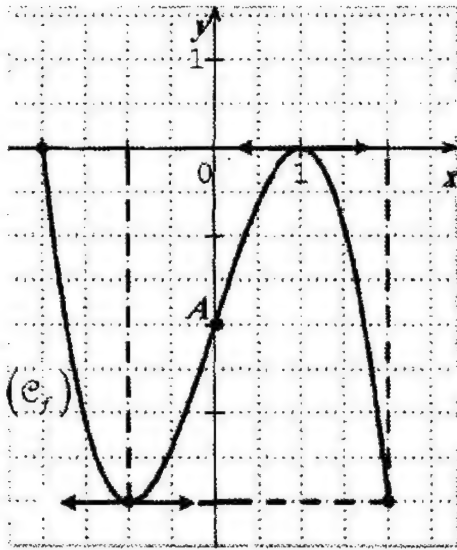
الموضوع الثاني

التمرين الأول: (06 نقاط)

- في كل من الأسئلة الآتية، اختر الإجابة الصحيحة من بين الإجابات الثلاث المقترحة، مع التعليل.
1. باقي القسمة الإقليدية للعدد (-203) على 5 هو: (أ) -3 (ب) 2 (ج) 3
 2. x عدد صحيح. إذا كان باقي القسمة الإقليدية للعدد x على 7 هو 5، فإن باقي القسمة الإقليدية للعدد $2x+5$ على 7 هو: (أ) 0 (ب) 1 (ج) 2
 3. الدالة العددية المعرفة على \mathbb{R} كما يلي: $g(x)=x^3+3x+4$ و C_g تمثيلها البياني في مستوى منسوب إلى معلم.

- (1) الدالة g : (أ) متزايدة تماماً على \mathbb{R} (ب) متناقصة تماماً على \mathbb{R} (ج) ليست رتيبة على \mathbb{R}
- (2) C_g يقبل نقطة انعطاف إحداثياتها: (أ) $(-1; 0)$ (ب) $(0; 4)$ (ج) $(0; 0)$

التمرين الثاني: (07 نقاط)



f دالة عددية معرفة على المجال $[-2; 2]$ و (C_f) تمثيلها البياني في مستوى منسوب إلى معلم متعامد متجانس.

انظر الشكل وأجب عن الأسئلة التالية:

1. أ - عَيِّن $f'(1)$ و $f'(-1)$ (هي الدالة المشتقة للدالة f)
 ب - عَيِّن صورتَي العددين (-2) و (-1) بواسطة الدالة f .
 ج - شكِّل جدول تغيّرات الدالة f على المجال $[-2; 2]$.

2. باستعمال اتجاه تغيّرات الدالة f ، قارن العددين $f\left(\frac{3}{2}\right)$ و $f(\sqrt{3})$.

3. A هي النقطة من المنحنى (C_f) التي إحداثياتها $(0; -2)$ ، وبفرض أن $f'(0)=3$ ؛ اشرح كيف يمكن رسم مماس المنحنى (C_f) في النقطة A ثم ارسمه بعد نقل الشكل.

التمرين الثالث: (07 نقاط)

(u_n) متتالية هندسية معرفة على مجموعة الأعداد الطبيعية \mathbb{N} ، أساسها q وحدّها الأول u_0

حيث: $u_1 = 6$ و $u_4 = 48$.

1. أ - أحسب الأساس والحدّ الأول للمتتالية (u_n) .

ب - استنتج أنّ عبارة الحدّ العام للمتتالية (u_n) هي: $u_n = 3 \times 2^n$.

2. أ - علماً أنّ $2^8 = 256$ ؛ بيّن أنّ العدد 768 هو حدّ من حدود المتتالية (u_n) .

ب - أحسب المجموع S حيث: $S = u_0 + u_1 + \dots + u_7$.

3. (v_n) متتالية عددية معرفة بـ: $v_0 = 4$ ومن أجل كل عدد طبيعي n : $v_{n+1} = 2v_n - 1$

أ - احسب: v_1, v_2, v_3 .

ب - برهن بالتراجع أنّه من أجل كل عدد طبيعي n : $v_n = 3 \times 2^n + 1$

ج - أحسب المجموع S' حيث: $S' = v_0 + v_1 + \dots + v_7$.

الجمهورية الجزائرية الديمقراطية الشعبية

الديوان الوطني للامتحانات والمسابقات
دورة: جوان 2010

وزارة التربية الوطنية
امتحان بكالوريا التعليم الثانوي
الشعب(ة): آداب وفلسفة، لغات أجنبية

المدة: ساعتان ونصف

(خاص بالمكفوفين)

اختبار في مادة: الرياضيات

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين:

الموضوع الأول

التمرين الأول: (06 نقاط)

a و b عدنان طبيعيان حيث: $a = 2010$ و $b = 1431$.

(1) أ- عيّن باقي القسمة الإقليدية لكل من العددين a و b على 7.

ب- استنتج مما سبق ، باقي القسمة الإقليدية للعدد $(a + 2b)$ على 7.

ج- تحقق أنّ $a^3 \equiv 1[7]$ (a^3 يوافق 1 بترديد 7) و $b^3 \equiv 6[7]$ (b^3 يوافق 6 بترديد 7)

واستنتج أنّ $a^3 + b^3$ مضاعف لـ 7.

(2) أوجد الأعداد الطبيعية n التي تحقق: $n + 2010^3 \equiv 1431[7]$ ($n + 2010^3$ يوافق 1431 بترديد 7).

ثمّ استنتج قيم n الأصغر من أو تساوي 16.

التمرين الثاني: (05 نقاط)

(I) (u_n) متتالية حسابية معرفة على \mathbb{N} بالحددين: $u_{10} = 31$ و $u_{15} = 46$

1- عيّن أساسها و حدّها الأول u_0 .

2- أكتب u_n بدلالة n .

3- بيّن أن 6028 حدّ من حدود المتتالية (u_n) .

4- أحسب المجموع $S : S = u_0 + u_1 + \dots + u_{2009}$

(II) نعتبر المتتالية (v_n) المعرفة على \mathbb{N} بـ: $v_n = 2 \times 8^n$.

1- بيّن أن (v_n) متتالية هندسية يطلب تعيين أساسها وحدّها الأول v_0 .

2- أحسب بدلالة n المجموع $S' : S' = v_0 + v_1 + \dots + v_n$

التمرين الثالث: (09 نقاط)

- f الدالة العددية المعرفة على \mathbb{R} بـ : $f(x) = 2x^3 - 9x^2 + 12x - 5$.
- ليكن (C_f) تمثيلها البياني في المستوى المنسوب إلى المعلم المتعامد والمتجانس $(O; \vec{i}, \vec{j})$.
1. أحسب $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x)$ و $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x)$.
 2. أدرس اتجاه تغيرات الدالة f ثم حدّد القيم الحدية لها.
 3. بيّن أن النقطة $I(\frac{3}{2}; -\frac{1}{2})$ هي نقطة انعطاف للمنحنى (C_f) .
 4. اكتب معادلة المماس (Δ) للمنحنى (C_f) في النقطة I .
 5. تحقق أنه من أجل كل عدد حقيقي x : $f(x) = (x-1)^2(2x-5)$.
 6. أدرس حسب قيم العدد الحقيقي x إشارة $f(x)$.

الموضوع الثاني

التمرين الأول: (06 نقاط)

- في كل من الأسئلة الآتية، اختر الإجابة الصحيحة من بين الإجابات الثلاث المقترحة، مع التعليل.
- (1) باقي القسمة الإقليدية للعدد (-203) على 5 هو: (أ) -3 (ب) 2 (ج) 3
- (2) x عدد صحيح. إذا كان باقي القسمة الإقليدية للعدد x على 7 هو 5، فإن باقي القسمة الإقليدية للعدد $2x+5$ على 7 هو: (أ) 0 (ب) 1 (ج) 2
- (3) g الدالة العددية المعرفة على \mathbb{R} كما يلي: $g(x)=x^3+3x+4$ و C_g تمثيلها البياني في مستوى منسوب إلى معلم.

- (1) الدالة g : (أ) متزايدة تماماً على \mathbb{R} (ب) متناقصة تماماً على \mathbb{R} (ج) ليست رتيبة على \mathbb{R}
- (2) C_g يقبل نقطة انعطاف إحداثيها: (أ) $(-1; 0)$ (ب) $(0; 4)$ (ج) $(0; 0)$

التمرين الثاني: (07 نقاط)

- f الدالة العددية المعرفة على المجال $[-2; 2]$ كما يلي: $f(x) = -x^3 + 3x - 2$ و (C_f) تمثيلها البياني في معلم متعامد متجانس.
- (1) عيّن صورتَي العددين (-2) و (-1) بواسطة الدالة f .
- (2) أ- احسب $f'(x)$ حيث f' مشتقة f ثم استنتج: $f'(1)$ و $f'(-1)$
ب- حدّد اتجاه تغيّر الدالة f على المجال $[-2; 2]$.
ج- باستعمال اتجاه تغيّر الدالة f ، قارن العددين $f\left(\frac{3}{2}\right)$ و $f(\sqrt{3})$.
- (3) تحقق أن $f(x) = -(x-1)^2(x+2)$ ثم حل في المجال $[-2; 2]$ المتراجحة $f(x) < 0$.
- (4) عيّن معامل توجيه المماس للمنحنى (C_f) في النقطة $A(0; -2)$.

التمرين الثالث: (07 نقاط)

- (u_n) متتالية هندسية معرفة على مجموعة الأعداد الطبيعية \mathbb{N} ، أساسها q وحدّها الأول u_0 حيث:
- $u_1 = 6$ و $u_4 = 48$.
- (1) أ- أحسب الأساس والحدّ الأول للمتتالية (u_n) .
ب- استنتج أنّ عبارة الحدّ العام للمتتالية (u_n) هي: $u_n = 3 \times 2^n$.

(2) أ - علماً أنّ $2^8 = 256$ ؛ بيّن أنّ العدد 768 هو حدّ من حدود المتتالية (u_n) .

ب - أحسب المجموع S حيث: $S = u_0 + u_1 + \dots + u_7$.

3. (v_n) متتالية عددية معرفة بـ: $v_0 = 4$ ومن أجل كل عدد طبيعي n : $v_{n+1} = 2 v_n - 1$

أ - احسب: v_1 ، v_2 ، v_3 .

ب - برهن بالتراجع أنّه من أجل كل عدد طبيعي n : $v_n = 3 \times 2^n + 1$

ج - أحسب المجموع S' حيث: $S' = v_0 + v_1 + \dots + v_7$.

الإجابة النموذجية وسلم التقييط

محاو	عناصر الإجابة	العلامة
الموضوع	الموضوع الأول	مجزأة
القسم الإقليدية والموافقات	التمرين الأول: (06 نقاط)	
	1. أ - باقي قسمة a على 7 هو 1	0,75
	باقي قسمة b على 7 هو 3	0,75
	ب - باقي قسمة $(a+2b)$ على 7 هو 0	1
	→ $a^3 \equiv 1[7]$ ، $b^3 \equiv 6[7]$ ومنه: $a^3 + b^3 \equiv 0[7]$	3×0,5
	2. $n = 7k + 2$ مع $k \in \mathbb{N}$	1
	$n \leq 16$ نجد $n \in \{2, 9, 16\}$	1
المتتاليات	التمرين الثاني: (05 نقاط)	
	I. $u_0 = 1$ ، $r = 3$	0,5+1
	$u_n = 1 + 3n$	0,5
	$u_{2009} = 6028$	0,5
	$S = 1005 \times 6029 = 6059145$	0,75
	II. $v_{n+1} = 8v_n$ ومنه (v_n) متتالية هندسية	0,5
	الأساس 8 ، الحد الأول $v_0 = 2$	0,5
	$S' = \frac{2}{7}(8^{n+1} - 1)$	0,75
الدوال العددية	التمرين الثالث: (09 نقاط)	
	1. $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -\infty$ ، $\lim_{x \rightarrow +\infty} f(x) = +\infty$	2×0,5
	2. $f'(x) = 6(x^2 - 3x + 2)$	1+1
	f متزايدة تماما على كل من $]-\infty; 1]$ و $[2; +\infty[$	2×0,25
	f متناقصة تماما على $[1; 2]$	0,5
	جدول التغيرات	
	سلم خاص بالمكفوفين: القيم الحدية: $f(1) = 0$ و $f(2) = -1$	
	3. نقطة انعطاف $I(\frac{3}{2}; -\frac{1}{2})$	1
	4. $y = -\frac{3}{2}x + \frac{7}{4}$	1

محاو	عناصر الاجابة	العلامة
الموضوع	تابع للموضوع الأول	مجزأة الاجموع
	<p>5. التحقق: $f(x) = (x-1)^2(2x-5)$ $(C_f) \cap (xx') = \{A(1; 0), B(\frac{5}{2}; 0)\}$ 6. رسم (Δ) و (C_f) <u>سلم خاص بالمكفوفين:</u> $f(x) > 0$ إذا وفقط إذا كان $x > \frac{5}{2}$ 0,75 $f(x) < 0$ إذا وفقط إذا كان $x < \frac{5}{2}$ و $x \neq 1$ 0,75</p>	1 0,5 1+0,5
	الموضوع الثاني	
اختيار من متعدد	<p><u>التمرين الأول: (06 نقاط)</u> الرقم: رقم الإجابة: 1 (ب) $203 \equiv 2[5]$ و $0 \leq 2 < 5$ 2 (ب) $2x + 5 \equiv 1[7]$ 3 (أ) $g'(x) = 3x^2 + 3 > 0$ 2 (ب) $g(0) = 4 \xrightarrow{-0+} g''(x) = 6x$ </p>	1+0,5 1+0,5 1+0,5 1+0,5
الدوال العددية	<p><u>التمرين الثاني: (07 نقاط)</u> 1. أ. $f'(-1) = 0$ و $f'(1) = 0$ ب. $f(-2) = 0$ و $f(-1) = -4$ ج. جدول التغيرات 2. $\sqrt{3} > \frac{3}{2} > 1$ و $f(\sqrt{3}) < f(\frac{3}{2})$ (f متناقصة تماما على $[1; 2]$) 3. الشرح والرسم <u>سلم خاص بالمكفوفين:</u> 1. $f(-1) = -4$ ، $f(-2) = 0$ 2. أ. حساب: $f'(-1)$ ، $f'(1)$ ، $f'(x)$ ب. اتجاه تغير f ج. $f(\sqrt{3}) < f(\frac{3}{2})$ 3. التحقق + الحل 4. $f'(0) = 3$ </p>	1+1 0,5+0,5 1 3x0,5 1+0,5

الإجابة النموذجية وسلم التقييط لموضوع مقترح لدورة جوان 2010
اختبار مادة: ... الرياضيات ... الشعبة : ... آ وفلسفة + ل.أ. المدة: 02 سا و 30 د.....

العلامة		عناصر الاجابة	محاوّر
المجموع	مجزأة	تابع للموضوع الثاني	الموضوع
07	0,5+0,75	التمرين الثالث: (07 نقاط)	المتتاليات
	0,5	1. أ - حساب الأساس والحدّ الأول للمتتالية (u_n) : $u_0 = 3$ ، $r = 2$	
	1	ب - $u_n = 3 \times 2^n$	
	1	2. أ - $n = 8$ ومنه $u_8 = 768$	
	1	ب - حساب المجموع: $S = 3(2^8 - 1) = 765$	
	3×0,25	3. أ - $v_1 = 7$ ، $v_2 = 13$ ، $v_3 = 25$	
	1,5	ب - البرهان بالتراجع	
	1	ج - $S' = S + 8 = 773$	

103

عالج موضوعاً واحداً فقط على الخيار:

الموضوع الأول:

هل يُعدُّ المنطقُ الاستقرائي بديلاً كافياً للمنطق الأرسطي ؟

الموضوع الثاني:

أثبت صحة الأطروحة القائلة: «إننا واثقون من حريتنا، لأننا ندركُها إدراكاً مباشراً، فلا نحتاج إلى برهان، بل نحدسها حدساً».

الموضوع الثالث: (النص)

« [...] ثم إنه يمكن أيضاً معرفة الفرق بين الإنسان والحيوان، إذ من الملاحظ أنه ليس في الناس - ولا أستثني البُلَهَاءَ منهم - مَنْ هُمْ مِنَ الغباوة بحيث، يعجزون عن ترتيب الألفاظ المختلفة بعضها مع بعض، وعن تأليف كلام منها يعبرون به عن أفكارهم، في حين أنه لا يوجد حيوان يستطيع أن يفعل ذلك مهما يكن كاملاً وظروف نشأته مواتية. وهذا لا ينشأ عن نقص في أعضاء الحيوانات، لأنك تجد الببغاء يستطيع أن ينطق ببعض الألفاظ مثلنا، ولكنك لا تجده قادراً مثلنا على الكلام، أعني كلاماً يشهد بأنه يعي ما يقول، في حين أن الناس الذين ولدوا صُمّاً بُكْمًا، وحُرِّموا الأعضاء التي يستخدمها غيرهم للكلام، كحرمان الحيوانات أو أكثر، قد اعتادوا أن يخرعوا من تلقاء أنفسهم إشارات يفهمها مَنْ يجد الفرصة الكافية لتعلم لغتهم، لوجوده باستمرار معهم ».

روني ديكارت

مقالة الطريقة

المطلوب: اكتب مقالاً فلسفياً تعالج فيه مضمون النص.

المحطات	الغرض منها	النقاط
طرح الإشكالية	تقديم المشكلة	مفصلة جزئية
	- الإشارة إلى أنواع المنطق وتعدد أسسه.	01
	- ضبط طبيعة المنهجين الاستنتاجي والاستقرائي .	01
	- الاختلاف حول القواعد المنطقية في كل من المنهجين.	01
	- هل يمكن لقواعد المنطق الاستقرائي (المنهج التجريبي) أن تجعل البحث العلمي يستغني عن المنطق الصوري بصورة مطلقة ؟	0.5
	- سلامة اللغة.	0.5
محاولة حل الإشكالية	تحليلها	
	01 أنصار المنطق الاستقرائي (بيكون- جون ستيوارت مل) يقوم المنطق الاستقرائي بوصفه بديلاً عن المنطق الصوري.	04
	01 - الحجة : قواعد الاستقراء تستمد نجاحها من تطابقها مع الواقع واستثماره على النقيض من المنطق الصوري.	01
	0.5 - مثلاً : قواعد البحث في المنهج التجريبي (القوانين العلمية وتطبيقاتها)	0.5
	0.5 - نقد الحجة شكلاً : الحجة صحيحة لكنها مبالغ في تعميمها.	0.5
	0.5 - نقد الحجة مضموناً : في اعتماد قواعد الاستقراء وحدها إهمال لدور العقل والاستنتاج في البحث العلمي.	0.5
	0.5 - سلامة اللغة.	0.5
	01 - أنصار المنطق الصوري (أرسطو وأتباعه) : المنطق الصوري أساس كل بحث علمي.	04
	01 - الحجة : المنطق الصوري آلة للعلوم، ويعصم الفكر من الوقوع في الخطأ.	01
	0.5 - مثلاً : القياس الصوري أداة ضرورية لتحصيل المعارف والتحقق منها.	0.5
	0.5 - نقد الحجة شكلاً : الحجة غير كافية ومبالغ في التجريد والصورية.	0.5
	0.5 - نقد الحجة مضموناً : تطور المعرفة العلمية تاريخياً أثبت عجز المنهج الصوري من الناحية الواقعية.	0.5
	0.5 - سلامة اللغة.	0.5
	0.5 - التركيب : يستمد البحث العلمي فعاليته من المنطق الاستقرائي، لكن دون إغفال لدور المنهج الاستنتاجي.	04
	0.5 - الحجة : المنهج التجريبي في العلوم الحديثة.	0.5
	01 - إبراز الرأي الشخصي (كل ما ينسجم وقناعة المترشح الذاتية).	01
	01 - تأسيس الرأي الشخصي وتبريره بالحجة.	01
	01 - توظيف الأمثلة والأقوال المأثورة.	01
حل الإشكالية	خاتمة	
	01 - مدى انسجام الخاتمة مع التحليل: لا يمكن لقواعد المنهج الاستقرائي أن تكون بديلاً عن المنطق الأرسطي بصورة مطلقة.	04
	01 - مدى تناسق الحل مع منطوق المشكلة.	01
	01 - مدى وضوح حل المشكلة.	01
	0.5 - توظيف الأمثلة والأقوال المأثورة.	0.5
	0.5 - سلامة اللغة.	0.5
20	المجموع	

تابع الإجابة النموذجية للموضوع الثاني (شعبة : لغات أجنبية)
2- أثبت صحة الأطروحة القائلة : "إننا واثقون من حريتنا، لأننا ندرئها إيراكاً مباشراً، فلا نحتاج إلى برهان، بل نحسها حساً".
المدة : 03 سا و 30 د

المحطات	الغرض منها	النقاط
جزئية	مفصلة	تقديم المشكلة
طرح الإشكالية	01	- المتعارف عليه أن حرية الإرادة يمكن البرهنة على وجودها ببراهين مختلفة.
	0.5	- غير أن البعض يعتبر أن الشعور بها كاف للتعرف عليها دون برهان.
	01	- وأن لهذا الرأي ما يؤسسه ويؤكد.
	01	- فإذا كان التعرف على حرية الإرادة لا يحتاج إلا إلى مجرد الشعور بها، فكيف يمكن إثبات ذلك ؟
	0.5	- سلامة اللغة.
محاولة حل الإشكالية	تحليلها	
	01	1- عرض منطق الأطروحة:- التجربة الشعورية بحرية الإرادة كافية للتعرف عليها ومعايشتها.
	01	- لا يمكن الوثوق بالتجربة الحسية للبرهنة على وجود حرية الإرادة.
	01	- البداوة تتضمن الشعور المباشر بفكرة الاختيار بين ممكنات.
	0.5	- والضامن لصحة هذا الشعور هو الله.
	0.5	- توظيف الأمثلة والأقوال الماثورة .
	0.5	- سلامة اللغة.
	01.50	2- الدفاع عن الأطروحة :- دعم منطق الأطروحة: أ- بحجج شخصية(بالإبداع أو التنبؤ).
	01.50	ب- مذاهب فلسفية مؤسسة :
	+0.5	- توظيف الأمثلة - سلامة اللغة.
	0.5	
	01	3- نقد منطق الخصوم: - أما من يعترض على هذا الرأي(كسبينوزا) فيعتبر أن الشعور مصدر انخداع
	01	وغرور يحجب عنا أن ثمة حتميات تتحكم في سلوكنا.
	01	- وإن كان في هذا الاعتراض مفاجأة وإنكار لحقيقة الإرادة الإنسانية..
	01	- إذ لا يفهم من ذلك أن الإنسان تابع لمبدأ الضرورة المطلق(أو السببية).
	01	- توظيف الأمثلة و الأقوال الماثورة.
حل الإشكالية	خاتمة	
	01	- إن الشعور بحرية الإرادة يتجسد في الإقدام والترك، أي الاختيار بين ممكنات ولو في نطاق محدّد من خلال السلوك الإنساني ؛ فهي شعور وممارسة.
	01	- مدى تناسق الحل مع منطق التحليل.
	01	- مدى وضوح حل المشكلة.
	0.5	- توظيف الأمثلة والأقوال الماثورة.
	0.5	- سلامة اللغة.
20	المجموع	

3- كتابة مقالة فلسفية حول مضمون نص (اللغة) لديكارت

المحطات	الغرض منها	النقاط
طرح الإشكالية	تقديم المشكلة	جزئية
	- اللغة كخاصية إنسانية مميزة.	01
	- ضبط تعريف اللغة والتواصل.	0.5
	- توظيف مادة معرفية علمية وفلسفية وتاريخية مناسبة.	0.5
	- كيف يمكن اعتبار اللغة ظاهرة خاصة بالإنسان وحده؟	01.5
	- سلامة اللغة.	0.5
محاولة حل الإشكالية	تحليلها	
	- تحديد الموقف : - شكلا : (من إذ من الملاحظ...إلى عن أفكارهم).	01.5
	- مضمونا: اللغة تبقى قدرة لا يجاري الإنسان فيها أي مخلوق آخر .	01.5
	- سلامة اللغة.	0.5
	- بيان الحجة : - شكلا: (من لا يوجد حيوان...إلى مثلنا على الكلام).	01
	- (من في حين أن الناس...إلى آخر النص).	
	- مضمونا: فالمقارنة بين الإنسان والحيوان تبين أن الأخير ليس بقادر أن يولف كلاما مهما كانت أعضاؤه الصوتية كاملة.	01
	- والمقابلة بين الإنسان السليم والأصم الأبكم تثبت أن الأخير يستطيع تعويض فقدانه لبعض الحواس بابتكار لغة رمزية خاصة به يتواصل بها.	
	- إما أن تكون اللغة ظاهرة حيوية بيولوجية أو إنسانية، لكنها ليست بيولوجية (للاعتبارات الواردة في مضمون الحجة). إذن فهي ظاهرة إنسانية..	01
	- التمثيل للحجة (ذكر البيغاء، والأصم الأبكم).	01
	- سلامة اللغة.	0.5
04	- تقويم ونقد الموقف: موقف صاحب النص سليم لأن العلوم الحديثة تثبته.	01.5
	- فحص ونقد الحجة: الصورة المنطقية صحيحة شكلا ومضمونا.	01.5
	- تأسيس الرأي الشخصي (تبريره).	01
حل الإشكالية	خاتمة	
	- تتسجم النتيجة مع منطق التحليل.	01
	- في النتيجة تأكيد لما توصل إليه المختصون في علم اللغة العام.	01
	- وبذلك يسم حل المشكلة بوضوح كاف.	01
	- توظيف الأمثلة والأقوال الماثورة.	0.5
	- سلامة اللغة.	0.5
20	المجموع	

1

شعبة :

العلوم التجريبية

مادة العلوم الإسلامية

بكالوريا

2010

الديوان الوطني لامتحانات و المسابقات

على المترشح أن يختار أحد الموضوعين التاليين
الموضوع الأول

الجزء الأول: [14 نقطة]
قال الله تعالى:

خَلَقَ السَّمَوَاتِ بِغَيْرِ عَمَدٍ تَرَوْنَهَا وَأَلْقَى فِي الْأَرْضِ رَوَاسِيَ أَنْ تَمِيدَ بِكُمْ وَبَثَّ فِيهَا مِنْ كُلِّ دَابَّةٍ
وَأَنْزَلْنَا مِنَ السَّمَاءِ مَاءً فَأَنْبَتْنَا فِيهَا مِنْ كُلِّ زَوْجٍ كَرِيمٍ ﴿١٠﴾

[سورة لقمان / 10]

المطلوب:

- 1/ في الآية الكريمة بعض مظاهر قدرة الله تعالى في الكون، استخرج ثلاثة منها.
- 2/ تنوعت وسائل القرآن الكريم في تثبيت العقيدة الإسلامية، اذكر خمسا منها، ثم اشرح الوسيلة الواردة في النص.
- 3/ حث القرآن الكريم على إعمال العقل، بين ذلك.
- 4/ استخرج من النص أربع فوائد.

الجزء الثاني : [06 نقاط]

إن الرسائل السماوية السابقة تشكل وحدة متلاحمة وجوها مشتركا يتمثل في توحيد الله تعالى، وإفراده بالعبادة.
ما هي هذه الرسائل، عرفها وما علاقة الإسلام بها ؟

الموضوع الثاني

الجزء الأول: [14 نقطة]

عن عائشة رضي الله عنها، قالت: ((أَنَّ قُرَيْشًا أَهَمَّهُمْ شَأْنُ الْمَرْأَةِ الْمَخْزُومِيَّةِ الَّتِي سَرَقَتْ فَقَالُوا: مَنْ يَكَلِّمُ فِيهَا رَسُولَ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ؟ فَقَالُوا: وَمَنْ يَجْتَرِئُ عَلَيْهِ إِلَّا أَسَامَةُ حِبُّ رَسُولِ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ. فَكَلَّمَهُ أَسَامَةُ. فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ: أُنْشَفِعْ فِي حَدٍّ مِنْ حُدُودِ اللَّهِ؟ ثُمَّ قَامَ فَاخْتَطَبَ فَقَالَ: أَيُّهَا النَّاسُ، إِنَّمَا أَهْلَكَ الدِّينَ قَبْلَكُمْ، أَنَّهُمْ كَانُوا إِذَا سَرَقَ فِيهِمُ الشَّرِيفُ تَرَكُوهُ. وَإِذَا سَرَقَ فِيهِمُ الضَّعِيفُ أَقَامُوا عَلَيْهِ الْحَدَّ. وَإِنَّمَا اللَّهُ، لَوْ أَنَّ فَاطِمَةَ بِنْتَ مُحَمَّدٍ سَرَقَتْ لَقَطَعْتُ يَدَهَا)).

[رواه البخاري ومسلم وأصحاب السنن والإمام أحمد].

المطلوب:

- 1/ ما المقصود بالشفاعة في الحدود ؟ اذكر أربعة من آثارها السلبية.
- 2/ أشار الحديث الشريف إلى حدّ السرقة، بيّنه، واذكر دليله من القرآن الكريم.
- 3/ من الحديث نموذج لتجسيد مبدأ العدالة القانونية في الإسلام، وضّح ذلك.
- 4/ استخرج أربع فوائد من الحديث.

الجزء الثاني : [06 نقاط]

من حقوق الإنسان: حرية المعتقد، وحرية الرأي والفكر.
— اشرحهما مستدلا على ما تقول.

الإجابة النموذجية و سلم التنقيط

دورة: جوان 2010
المدة : ساعتان ونصف

الإجابة النموذجية لموضوع امتحان : شهادة البكالوريا
اختبار في مادة: العلوم الإسلامية الشعبة : جميع الشعب

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
مجموع	مجزأة		
الموضوع الأول - الجزء الأول			
03	01 01 01	1 - خلق السماوات بغير عمد. 2 - خلق الجبال لتثبيت الأرض (الرواسي). 3 - خلق الدواب ويثها في الأرض . 4 - إنزال الماء من السماء .	1 / ثلاثة مظاهر لقدره الله تعالى في الكون
02.5	0.5 0.5 0.5 0.5 0.5	1 / إثارة الوجدان. 2 / إثارة العقل. 3 / مواجهة الإنسان بحقيقة ما يدور في داخل نفسه وقت الشدة . 4 / مناقشة الاحرافات. 5 / التذكير بأن الله تعالى مع الإنسان. 6 / إيراد القصص التي تثبت الإيمان. 7 / رسم الصور المحببة للمؤمنين وصفاتهم . 8 / التذكير الدائم بقدره الله تعالى التي لا تحد .	2 - أ / وسائل القرآن في تثبيت العقيدة (خمس وسائل)
02.5	الوسيلة: 01.5 الشرح: 01	الوسيلة الواردة في النص: إذا أجاب التلميذ على إحدى الإجابتين التاليتين تحسب صحيحة أما - إثارة العقل: ليفكر في خلق الله، وأنه لا شريك له في الخلق والرزق من خلال تدبر مظاهر الكون وعظمة خلقه. أو - إثارة الوجدان : بلغت النظر إلى إثارة الوجدان عن طريق تدبر آيات الله في الكون وإزالة التبذل من حس الإنسان بسبب تكرار المشاهد.	2 - ب / شرح الوسيلة التي ذكرها النص
02	0.5 0.5 0.5 0.5	- حث القرآن الكريم على تحرير العقل البشري من الخرافة والجهل . - الارتقاء بوعي الإنسان وتطهيره من برائث الجاهلية. - دعوة القرآن الكريم الناس إلى التفكير والتدبر لإثبات الحق وإبطال الباطل . - لم يأمر الله تعالى عباده أن يؤمنوا بشيء دون بصيرة وتدبر ولذلك جاءت كثير من الأحكام معللة. إجابات صحيحة محتملة: - جعل الله استعمال العقل والتفكير عبادة من العبادات. من خلال الحث على التدبر والتفكير. قال تعالى: ﴿إن في خلق السماوات والأرض واختلاف الليل والنهار لآيات لقوم يعقلون﴾ - ثم الله التقليد وإتباع الآباء أو إلغاء العقل والتسليم للخرافات والكهانة أو السحر قال تعالى: ﴿ وإذا قيل لهم اتبعوا ما أنزل الله قالوا بل نتبع ما ألفينا عليه آباءنا. أو لو كان آباؤهم لا يعقلون شيئا ولا يهتدون...﴾ جعل الله العلماء هم أعرف الناس بالله وأخشاهم له قال تعالى: ﴿ إنما يخشى الله من عباده العلماء﴾.	3 / بيان حث القرآن على أعمال العقل

الإجابة النموذجية و سلم التنقيط

دورة: جوان 2010

المدة : ساعتان ونصف

الإجابة النموذجية لموضوع امتحان : شهادة البكالوريا

الشعبة : جميع الشعب

اختبار في مادة: العلوم الإسلامية

العلامة		عناصر الإجابة	مباحث الموضوع
مجموع	مجزأة		
04	01	1. دعوة القرآن الكريم الإنسان إلى النظر في آيات الله الكونية.	4 / استخراج أربع فوائد
	01	2. النظر في آيات الله الكونية من وسائل تثبيت العقيدة.	
	01	3. في النص جملة من دلائل قدرة الله تعالى.	
	01	4. للتذكير بحكمة الله تعالى في خلقه، كخلق الجبال لحفظ توازن الأرض.	

الموضوع الأول - الجزء الثاني			
01	0.5	المسيحية واليهودية	الرسالات التي سبقت الإسلام
	0.5		
02	01	أ - المسيحية (النصرانية) : هي الرسالة التي أنزلت على سيدنا عيسى عليه السلام مكملّة لرسالة موسى عليه السلام، متممة لما جاء في التوراة من تعاليم، موجهة إلى بني إسرائيل... لكنها سرعان ما فقدت أصولها مما ساعد على امتداد يد التحريف إليها حيث ابتعدت كثيراً عن صورتها السماوية.	تعريفها
	01		
03	01 01 01	ب - اليهودية : هي ديانة العبريين المنحدرين من إبراهيم عليه السلام، والمعروفين بالأسباط من بني إسرائيل.	علاقة الإسلام بالرسالات السماوية

الإجابة النموذجية و سلم التنقيط

دورة: جوان 2010
المدة : ساعتان ونصف

الإجابة النموذجية لموضوع امتحان : شهادة البكالوريا
اختبار في مادة: العلوم الإسلامية
الشعبة : جميع الشعب

العلامة		عناصر الإجابة	محاور الموضوع
مجموع	مجزأة		
الموضوع الثاني - الجزء الأول			
01	01	هي التوسط لدى الحاكم لإسقاط حد من حدود الله تعالى	1 - أ / المقصود بالشفاعة في الحدود
04	01 01 01 01	1 / تشجيع أصحاب النفوذ على التخلص من العقاب. 2 / انتشار الجريمة في المجتمع. 3 / إهدار العدالة والقانون. 4 / ظهور الطبقة في المجتمع. 5 / حلول غضب الله تعالى .	1 - ب / أربعة آثار سلبية
03	01	هو قطع يد السارق	2 - أ / بيان حد السرقة
	02	قول الله تعالى (وَالسَّارِقُ وَالسَّارِقَةُ فَاقْطَعُوا أَيْدِيَهُمَا جِزَاءً بِمَا كَسَبَا تَكْلًا مِّنَ اللَّهِ وَاللَّهُ عَزِيزٌ حَكِيمٌ) [المائدة / 38].	2 - ب / دليله من القرآن
02	0.5 0.5 0.5 0.5	في هذا الحديث مظهر من مظاهر العدالة القانونية في الإسلام، التي لا تفرق بين الأغنياء والفقراء بل تطبق أحكامها العادلة على الجميع. و فيه دلالة عظيمة على العدالة القانونية في الشريعة الإسلامية التي لا تفرق بين القوي والضعيف في تطبيق الأحكام والحدود، فهاهو النبي صلى الله عليه وسلم يلقي الحسابات الاجتماعية في تطبيق الأحكام الشرعية، ويبين أن سبب هلاك الأمم السابقة يكمن في التمييز بين طبقات المجتمع وعدم مراعاة أحكام العدل.	3 / بيان مبدأ العدالة القانونية في الإسلام
04	01 01 01 01	1 . بيان تحريم السرقة، وبيان عقوبتها. 2 . ترك المحاربة في إقامة الحدود، ولو كان ولداً أو قريباً أو شقيقاً. 3 . تحريم الشفاعة في الحدود. 4 . القضاء على الفوارق الطبقة والتمييز. 5 . الحث على إقامة حدود الله وتطبيقها. 6 . تعطيل حدود الله يؤدي إلى شيوع الجريمة والفساد في الأرض. 7 . الاعتبار بأحوال من مضى من الأمم لاسيما من خالف منهم شرع الله ومنهجه.	4 / استخراج أربع فوائد من الحديث

الموضوع الثاني - الجزء الثاني			
02	2×01	— حرية المعتقد: لقد أقر الإسلام حرية المعتقد واعتناق الدين مؤسسا في ذلك قاعدة عامة (لا إكراه في الدين)، ويتفرع عنها: — الحق في إقامة الشعائر. — مراعاة النظام العام للمجتمع الإسلامي.	— حرية المعتقد:
02	02	— حرية الرأي: وضع الإسلام حدودا لا يسمح بتجاوزها، كالمساس بالمقدسات، والنيل منها بأي شكل.	— حرية الرأي:
02	2×01	— حرية الفكر: أكد عليها القرآن بشدة، باعتبارها منظومة متعددة الجوانب، المقصود بها التدبر الإنساني لأمور الحياة. — ثم التعطيل العقلي والتقليد الأعمى.	— حرية الفكر: